te zu machen

ch unferem Lager.

Ihre Bequemlichfeit und nferer weiß wollenen und nd die Derfertigung. fer regulärer \$1.25 Dorrat Damen und Kinder. Die.

BOLDT.

Land!

Land zu kaufen ters Rolonie!

erlefenften Stude Candes gu

ereien gefauft und verfauft. uns verfaufen.

cherungen irgend welcher Urt

NDBERG SASK.

alt fich,

taufen. e den höchsten Preis für

vollständig, und wenn iben, was Sie benötigen, aben es gewiß.

isten Preise für alle Ihre

nnholz welches Sie brin-

mer recht.

ercantile Co.

Benn Sie Ihre Bestimmungen reffen, sehen Sie zu, auf daß Sie die richeige Teit haben. Raufen Sie Ihre Uhr pier, und Sie haben immer die richtige Teit. Dir haben eine vollständige Auswahl von Schmudwaren, Diamanten, Kryitallen, gefdliffenem Blas, Silber Waren, und fonft. ichonen Sachen.

M. J. Meyers,

Juwelier und Optifer, Heirats-Lizens- und Jagd-Lizens-Aussteller,



airiefeuer und "Waldbrande.

Ratholiken anteritas Breife!

St. Beters Bote,

pie aftefte beutsche tatholische Zeitung

für Canada . . . \$1.00 für andete Länder . \$1.50
Unfündigungen werden berechnet zu 50 Cents pro Zoll einspaltig für die erste Einrückung. 25 Cents pro Zoll für nachfolgende Einrückungen.
Lofalnotizen werden zu 10 Cents pro Leite wöchentlich berechnet.
Geichäftsanzeigen

Beife wöchentlich berechnet.
Geldäftsanzeigen werden zu \$1.00
pro Joll für 4 Infertionen, ober \$10.00
pro Joll jährlich berechnet. Rabatt bei
großen Anfträgen gewährt.
Jebe nach Ansicht ber Herausgeber
für eine ersttaffige fatholische Familienzeitung unpassende Anzeige wird unbedingt zurückgewiesen.
Dan abressen Borne

ST. PETERS BOTE,

Muenster, Sask., Canada.

8. Jahrgang No. 38

und ertranten.

Die Bahlen für die Ontario-

Um 29. Oft. ftarb in feinem 81. ober bem Often Reisende tonnen Lebensjahre gu Berlin der Scheriff "Berliner Journal".

Der. Staaten.

von allen Landern der Erde ausges Richtige getroffen. Seine hinter Machtvollkommenheit entjagt hat, fiellt. Den zweitbestein Weizen hatte lassenhatte Beigenschaft beträgt zwischen 50-60 wird Puan Shi kai der tatsächsichen Abkommens, web weithte Erzbischof Reil McReit die ift untereinden geremonien

bie Bundesregierung wenden.

Ausland.

weiten lang fei und die Stadt in Eruppen die Innbesten Biderstand bergen in beigen sedie, Kranzistanern ins ebenso nahe Berbindung mit dem wieder entrissen. Dagegen so gut wie gar keinen Wieden, die wirtschaftliche Gleich- gen vollzogen, so daß die Zahl der Gefängnis bringen zu lasien. Der Mutterlande bringen würde wie maren die Bemühungen der Rebel- entgegensehten. Die Kämpse, die der Besehung von Benghazi durch heit zu gewährleisten; über die sich 49 gesunken war; nachdem 27. Kov. Alle Säle und Zellen wurden besehren keit zu gewährleisten; über die sich 49 gesunken war; nachdem 27. Kov. Alle Säle und Zellen wurden besehren zu St. Louis sich zeigen, ersolgreich. Diese Er- die Italiener vorausgingen, waren, Bestimmungen in den bestehenden wird es Er Mitglieder zählen, zwei

viele ihre Boften verließen und nach ale ce anfänglich ben Anschein hatte. Rechte in bem abgetretenen Gebiete binate wird nirgende überrafchen. Tientfin floben. Die Rebellen Bugwifchen haben bie Turten im betrifft bas gegenwartige Abtom- Das Ergbifchof Falconio gleich feihatten ihren Oberfeldheren bereits Berein mit Arabern einen heftigen men gur Abernahme aller Rechte nen Borgangern Catolli und Marlern des Westens für den Binter, Legislatur sind auf Montag, den zum Prafidenten der "Republit Angriff auf die bei Tripolis stehen- und Pflichten in Ansehung der Ge- tinelli in das Rardinalstollegium balls fie eine Reife nach den Ber. falls fie eine Reise nach den Ber. 11. Dez., anberaumt worden. Die Ching" ernannt, was diefer ben ben italienischen Streitkrafte ge- sellschapen werden wurde, war nur eine Ching" ernannt, was diefer ben ben italienischen Streitkrafte ge- sellschapen werden wurde, war nur eine Rominationen finden eine Boche fremden Ronfuln angezeigt hat. macht, wobei lettere arg ine Be- befiten. machen wollen, große Bergünstis vorher, nämlich am 4. Dez. statt.
gungen. Fast für die Hälfte des Sechs Geschäftshäuser in London geneigt, mit der kaiserlichen Regies dungen geben den Berlust des geneigt, mit der kaiserlichen Regies dungen geben den Berlust des geneigt, mit der kaiserlichen Regies dungen geben den Berlust des rung zu unterhandeln. Als Grund- Feindes auf 1000 Tote und viele bedingung verlangten fie die Er- Bermundete an, mahrend der eigenennung des Reformers Juan Shi ne Berluft auf 100 Mann begiffert Ergbischöfen, Bifchofen und Brata- Japan. Durch ben Gintritt ber Erg-Rai jum Premierminifter, die fo- wurd. Der Bericht, daß alle auße- ten und hunderten von Prieftern bifdjofe Ragel und Bauer erhalten vom I. bis 31. Dez. gekauft werden 3ohn Mog, ein prominenter nacho indignd gut für 3 Monate; Fahre lit und einstiger Mitbegründer des lit und einstiger Mitbegrunder bes sprochenen Barlamente und die in den Sanden der Turten befinden gina, Migr. D. G. Mathieu, am 5. und Bugyna Radifolger. Die Ervollständige Reformierung ber und daß die Italiener im Innern Rov. in, ber Bafitita von Quebec bebing von Migr. bi Belmonte war Provinzialverwaltung im ganzen ber Stadt eingeschlossen sind, wird die Bischossweihe. Konsekrator war fcon bei seiner Abberusung in Aussuberlässiger Quelle bestätigt. Erzbischos Begierung suber aus zuberlässiger Quelle bestätigt. Erzbischos Begierung fühlt, geht dar Den letten Berichten gemäß, die stiert von Erzbischos Bruches von Diomede Falconio hat bereits an Rem Dort. Joseph Buliger, aus hervor, daß fie fich beeilt hat, allgemein Glauben finden, haben Montreal und Erzbischof Langevin, Berleger ber "Rem Dort Borld" Das Berlangen ber fogenannten Die Italiener 5000 an Toten und 0. M. I., von St. Boniface. Außer Des Landes ein Abidiedeschreiben und "St. Louis Boft Dispatch" ift Rationalversammlung, Sheng-Sfus 7000 an Berwundeten verloren. ben bereits angeführten Bralaten gefandt, worin er feine bevorstehenfürglich an Bord feiner Dacht "Li- an-Suai, ben Minifter bes Boft. Sollte die Stadt Tripoli ben Turten maren noch jugegen: Migr. Stagni, be Ernennung jum Rarbinal erberty" auf der Sobe von Charlefton, und Bertehremefens zu entlaffen, in die Sande fallen, fo wurde ce Applitolifcher Delegat; Migr. Gau- wahnt, und fagt, daß bamit feine ermapigung fei angefuntt: Die S. C., gestorben. Puliter war im auszuführen. Dieser foll durch seine nicht Hunder nehmen, wenn ein ther, Ottawa; Migr. McCarthu, diese Missauführen. Dieser foll durch seine nicht Hunder nehmen, wenn ein ther, Ottawa; Migr. McCarthu, diesige Missauführen. Dieser foll durch seine Massauführen. Dieser foll durch seine Massauführen seine Massauf tam 1863 nach Amerita. Rachdem beit in ben Provingen und damit ner erfolgen murbe. Es mare ein Migr. Blais, Rimousti; Migr. er den Burgerfrieg mitgemacht, ließ als weitere Folgen die Revolution entschuldbarer Att der Radje für Lorraine, Bembrote; Migr. Labrocfolgende Beihnachts - Extursions | er sich in St. Louis nieder und wid- hauptfächlich verursacht haben. Rach das barbarische Blutbad, das die que, Chicoutimi; Migr. Emard, mete fich dem Zeitungefach, ale ben neuesten Melbungen hat ber italienische Barnifon unter ber ara Ballenfield; Migr. Larveque, Sher-Berichterftatter, Lotal- und fpater Thron die Forderung der Rational bijden Bevollerung veranstaltete. broote; Migr. Cloutier, Three Ri-Regina nach Toronto\$47.15
Regina nach Annteeal ...\$52.15
Regina nach Montreal ...\$52.15
Regina nach Montreal ...\$52.15
Regina nach Montreal ...\$52.15
Regina nach Montreal ...\$52.15
Regina nach Hegina nach Sastatoon nach Montreal. \$64.60 faufte er die "New York World". Dieser in demutigster Beise wegen lich bes ersten türksischen Angriffes Josiette; Migr. Pascal, Bischof von Briefter geweiht und war bann in Benorten nech Argunta. Schwonton nach Toronto ... \$59.90 ker niemt den Ruhm mit ins Grab, schwonton nach Montreal .. \$64.90 ker daher eine Bafanzreise antreber ber gelben Berseudung der will, der erkundige sich genau, und seher der die feiner früheren Berseudung der kieft sie sollette; Mfgr. Pascal, Aldof von Kindhof von Kendung und Rendung und Rendun und sehe zu, daß er die billigften gewar, wie viele seiner Rasse, jen sein oll. Außerdem wird den ber Bestätigung. Die Aussichten Migr. Charlebois, Apost. Litar von Raten und die ihm zusprechendste ein Mann von außerordentlichem Rebellen und allen politischen Ber auf einen Wassenlicht ich ein Mann von außerordentlichem Febellen und allen politischen Ber auf einen Wassenlicht ich enterner Wit brechern volle Amnestie versprochen. sein der Erzeitigtigt ab ind erspelt schon ber Erzeitigten bei Ber Erzeitigten ber Erzeitigten ber Erzeitigten ber Erzeitigten bei einem Basser bei erzeitigten bei Scager Wheeler von Rosthern lendtraft, leider ohne höhere Aufgebuhrt die Chre, den besten Beizen
fassung von dem Beruse der Zeit gum Premierminister China's erZum Premierminister China's der Welt gebaut zu haben. Bei ber tung als moralisches Institut. Er nannt und ihm die Answahl ber ift, wie die Sachen liegen, vorläufig Unter ben prominenten Laien, die ben burch feine unter bei ben burch feine unter fillen. Ausstellung in New Port hat er ingelieber über genannt und ignit bei niedigen Rabinettes-Mitglieder über ausgeschloffen. Italien sammelt in anwesend waren, seien genannt ben erften Breis \$1000 in (Sold) den ersten Preis, \$1000 in Gold, stillen genannt. Gouverneur Langlier und hate damit, laffen. Da der Kaifer durch sein zwischen neue Streitkräfte, um sie Lieutenant Gouverneur Langlier und auch alt italie

3. 3. Glaß von Alberta.
Die Regierung gibt bekannt, daß Gregory, S. D. Unter den diktatorischer Gewalt. Dieses Vorwurde, zeigt, daß Deutschland das lano ein. Berricher Chinas mit jo gut wie cher hier amtlich befannt gegeben neue St. Augustins Rirche ju Rith bernneue Bifchof, Dr. v. Hartmann,

burch das Gis des Retlen Creek folge festen die Beamten ber Res wie jest eingelaufene Radprichten Bertragen befinden. Die einzige mehr als beim Regierungsantritt gierung berart in Schreden, bag ertennen laffen, viel ernfterer Ratur, Bezugnahme auf Die tommerziellen Bind X. Die Lifte ber neuen Rar-

Rirchliches.

Sie Aegiering gibt verdidit, die jie alle ihre Butterfadriken während des Winters weiter betreiben wil, und ersucht die Zandwirte, ihr dazu behilfsiche Erössung der Rosells die Frenkeichen wielen der Krankreiche zur Errichtung den Marchto den schreichen der Krankreiche zur Errichtung den Krankreiche zur Erric nned zwischen Colonian und Rose und Kose und kos scheuens feiner Pferde aus dem ber Staat 41 Sektionen Land vom Buftande eintreten. Dbichon Die Diefes Gebiet ift von ungefahr Erzbifchof Frang Bauer von Elmus, Bruffel, Monf. Everarb, fich jum Sastatoons Bautätigkeit vom Rosebul-Diftrikt für die Indianers Regierung nun alle Forderungen 1.3an. bis 1. Nov. belief sich auf Schullandereien beansprucht. Der Rebellen bewilligt hat, traut sie jährlicher Handel auf \$2,400,000 ges ber frühere papftliche Auntius in 60,000 Fre. zu überbringen, die ein Staat wird die besten Landereien ben Führern ber Bewegung boch schat wird. Die neue beutsche Wien Granito di Belmonte Bigna Beichtlind ihm übergeben hatte. aussuchen, und ba bie Appraifere nicht, sondern trifft violmehr Bor- Grenze beginnt an der Monda-Bay telli, Ergbischof Amiette von Baris, Die Summe ruhrte von einem Ein-Bei ben Rachwahlen für die Bro- ohnehin nur 35 Gettionen als gutes bereitungen gur energischen Bertei- und behnt fich bis zum Sangaflusse Erzbischof Dubillardvon Chambern, bruch her, ber im Commer in Sough vinziallegislatur in Calgary, Gleis Ackerbauland bezeichneten, so kann der Hauber and Kandeto und von Bischof Cabriers von Mont Bellier, begangen wurde. Beamte find aber derungs Beamte find aber derung bort durch das Kongogebiet, bis sie Erzbischof Cosh von Balladolid, der Braditien. Um 3. Sept. wurde

St. Peters Bote,

ADVERTISING RATES Transient advertising 50 cents per ch for first insertion, 25 cents pe inch for subsequent insertions. Reading notices 10 cents per line. Display advertising \$1.00 per inch for 4 insertions, \$10.00 per inch for one year. Discount on large contracts. Legal Notices 12 cts. per line nonpareil 1st insertion, 8 cts, later ones.

No advertisement admitted at any orice, which the publishers consider ansuited to a Catholic family paper Address all communications to

ST. PETERS BOTE,

Muenster, Sask., Canada

Frage der Beit. Die Rangerhöhung der Erzbifchofe Farley und D'Connell murbe ebenfalle ichon langft erwartet, die bes letteren befonbers Quebec. In Wegenwart von 25 feit feiner wichtigen Gendung nach famtliche Erzbifchofe und Bifchofe

München. Der am 12. Oft. im Rrantenhause linte ber 3far infolge eines Bergichlage geftorbene Stabtpfarrer von Ct. Bonifag (Bafilita) P. Benebitt Brenner, O. S. B., hat fich um bas religiofe und überhaupt von Quebec und Gir Wilfrid Laurier, nifder Gemalbe, Die er feiner Abtei

am 31. Oft. wurden 4 Konservative chen, welcher Art das Land ift, das von der Furcht vor den Rebellen endlich den Tichad See bei Ubanga papstliche Runtius Bico in Madrid, ber Chere des Franzistanerklofters für die Beimftattesucher übrig bleibt. ergriffen, daß fie ihre Amter im und am Logonefluß erreicht. Frant- Erzbifchof Bourne von Bestminfter, jum hl. Antonius in Rio be Baneiro, Mehrere berfelben wollen fich an Stich laffen und bei Racht und Re- reich behalt bas Recht zum Betriebe ber papftliche Major Domo Bieleti, P. Tiogo Freitas, ein geborener bel nach Tien Tfin flieben, von wo von Gifenbahnen burch beutsches Migr. Lugari und Migr. Lompeli, Braulianer, ohne vorherige Benachaus sie leicht ins Ausland gelangen Gebiet behufs Berbindung der ver- die in den Kongregationen tätig richtigung von Bertretern der Juftig tönnen. Biele fürchten auch, daß schiedenen Teile des französischen sind, P. Billot von der Gesellichaft überrumpelt, die die foreitige Uberpeg zum Rachfolger von Alex. Die Revolution macht die Rachgiebigkeit der Regierung Mittel-Afrika. Der Bertrag berührt Jesu und P. Ban Rossum aus dem gabe des Alosters und aller Werts Roblin hielt eine glänzende Rede China. Die Revolution macht das fichen Erwingenden des Konstellen, das Togoland nicht, aber Deutschlen, der Weitender des Konstellen, das Togoland nicht, aber Deutschlen, der Verwingen des Konstellen, das Togoland nicht, aber Deutschlen, der Verwingen des Konstellen, das Togoland nicht, aber Deutschlen, der Verwingen des Konstellen, das Togoland nicht, aber Deutschlen, der Verwingen des Konstellen, der Verwingen der Verwinge Roblin hielt eine glanzende Rede China. Die Revolution macht auf ihre bisherigen Erfolge pochend, nach ber Bahl und erklätte darin, noch immer Fortschritte in dem chie nicht eber ruben und raften merben. nach der Bahl und erklärte darin, was für eine traurige Rolle die carafischen Kiesenreiche, es besteht ich der nachscher werden kiesenreiche, es besteht ich der Regierung verjagt ist. was für eine traurige Rolle die Carafischen Kiesenreiche, es besteht ich der Arips daß geordnete seinteres incht der Arips daß geordnete seinteres incht der Kegierung verjagt ist. Tripolis. Auf dem Kriegsschafte in dem Kriegsschafte in dem Kriegsschafte in der Konsisterium seit dem Tahre dies der Thronbesteigung nessung vergestellt, Beide Länder versiehen und rasten werden, den icht ehr ruhen und rasten werden, isch der Phronbesteigung nessung vergestellt, Beide Länder versiehen kander versiehen kander versiehen. Ein Blis aus heiterem werden, den icht die Kegierung vergestellt, Beide Länder versiehen so versiehen kander versiehen kander versiehen kander versiehen kander versiehen kander versiehen. Ein Blis aus heiterem verhalt sein versiehen versiehen versiehen versiehen versiehen kander versiehen kander versiehen kander versiehen versiehen versiehen kander versiehen kander versiehen versiehen versiehen versiehen versiehen kander versiehen versiehen versiehen kander versiehen kand Bay Bahn haben wurde, die Ito ben landenden Jtalienern Bezug auf Marotto verpflichtet fich insgesamt 17 Kardinalsernennun- übrigen seches fedes. Franzistanern ins



Die erste deutsche fatholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung des hochw'sten Buchofs Bascal von Brince Albert und des bochw'sten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wochentlich herausgegeben von den Benedittiner-Batern zu Münster, Sast., Canada. Fortlaufende Do. 102 Münfter, Gast., Donnerstag, ben 9. Rovember 1911

Aus Canada.

Sastatchewan.

Die C. R. R. bietet ben Unfiedsonstigen Fahrpreises konnen sie die wurden am 3. Nov. eingeaschert. Reife hin und zurud machen. Fahr Schaden \$870,000. icheine für nach ben Ber. Staaten icheine für Europareisende find gut für 5 Monate und können vom 10. Rov. bis 31. Dez. gekauft werden. Sehr niedrige Excurfioneraten fann die C. R. R. auch jenen Reisenben geben, die nach Buntten wie Duluth, St. Paul, Chicago, Sioux City, Des Moines oder Omaha fahren wollen. Mis Beifpiel ber Breisermäßigung fei angeführt: Die Burud toftet fonft \$105.45: Der Er= turfionspreis für die Rundreise ift

erhalten. Es war baselbst Beigen was materiellen Erfolg betrifft, bas Goitt vom 30. Oft. jo gut wie aller nach Afrika zu jenben.

B. J. Glaß von Alberta.

Bagen geworfen und getötet.

\$5,000,000.

Einstimmig ift Son. Robert Rogers als Bertreter ber Stadt Binni-

(11. Fortiegung.) In es da nun ein Wunder, iften Sohn.

Drang in den Bergen der Millionen. dacht: Die fich die "Enterbten" nannten, die Louniflanen!

Und da tauchte immer und immer der bor Guntram die Gestalt jenes Maddens auf, das in glübender Be Maddeits aut, das in glubendet de geisterung für die Sache, nein, in leisdenschaftlichem Hasse gegen die Geschlichaft, die sich ihrer annehmen und für sie jorgen wollte, ihren Boblthäfter in Reiche erlebt und ersählen die ihre in Reiche nach ihre die Reiche fir sie jorgen wollte, ihren Wohltbä-tern den Zehdehandichuh himvari.

Die Frau v. Reden glaubte, daß sich der ihn zu einem "Theesaufer" machen Guntram bernhigt, daß Loris Bild werde. den Schamblatze ihres Familiemms afücks, ihrer Traner, ihres erwachen beits aufs genaneite beantwortete, war rob, daß dereibe nucht and um Merken thungen Macht über ihn, wester kannnenden Leichung Macht über ihn, wester ihre kerimerungen an sie, wie verlebend mie kerielben auch der dennoch beielben auch der den der dennoch einen gebeinnisvollen Janber auf ihn ausübten!

Wantram, der alle Fragen des Onteine Gelegenheit, Frizzis Gruß ihr Abhanna nicht auf.

Schamna nicht auf.

Gegen abend mochte der Prölet, Graf Pettendorf, dem Hoff der Hochzeit im Neden schen dass ihreng Lewahrt batte, wofür ihr geleich, um seine Glischwünsche aufgen der Hochzeit im Reden schen Hochzeit im Neden schen Hochzeit im Abhanna nicht auf. in ihm langfam erblafte, bier auf

And so mochte sie die Eurofindung was flandis du. warum?"

"Ich fann es nicht errathen!"
"Ils Mestieri dei mir war, um in deinem Unifrage das die die die einem Unifrage das Medaillon in Eurof rendsgas leine andere Urjache.
"Bie rende ich mich," rief sie schwerzeichen Erfache.
"Bie denne Rerlockungen und Bersau ungen nicht zu erliegen, die wie Kannen Minister in weinem Niemer siehen.
"Im Glide batte er das Bild ichon in iesem Wantel geborgen, als sie einstendigen werden und der verleichsten Gestsielen Henry Erfanntenssen und der verleichen Gestsielen Solitien Waldisch Gestsielen Solitien Waldisch Gestsielen Solitien Waldisch werdereichen?

Ach fann es nicht errathen!"
"Als Mestieri bei mir war, um in deinem Antitrage das Medaillon in gestellt und den Suspangeln überall seine Annes wie den der Verlagen, die verkenslich und den Berlockungen und den nete und Fußangeln überall seine Mathamen in den nete und Fußangeln überall seine Mathamen den nete und Fußangeln überall seine Antital und den den erfeichen Mathamen den ne

"Wenn du eine Rofe ichauft, Cag' ich laff' fie grugen" - ?

Ren den Zehdehandschuth hinwart.
Bas er anch von verschiedenen Seiten siebt gern that, alles dis ins Detail mittheisen, denn wenn der Hoffenschute in dem geslenden Ansschrieben von Influter Loris Zeribeit!" den sie von Influter Loris in Berührung sam, so interessierte ich dieselbe doch, besonders, wenn es sied mit Garsen des enthalten. Ang in Gutellen Genthalten.

Bern es sich wirklich so verhielt. (Buntram für den schönen Samovar, gen gestucht, abgewiesen worden war

keinens konnenn und miste er vom Rordvok berreisen."
Nordvok berreisen."
Nordvok berreisen."
Nordvok berreisen."
Nord der Aristis den Aristis den Nugen wirder der eine Aristis ist. Du wirst glauben, Hammelsen verlacht und verspotschen die Aristis den Bemerkung auf:
Aben die Aristis doch wieder zu spät kommit.
Lean, dann kamist du die fleine Fran die kamistentbusiassuns, aber ich mig gesteben, als diese Wiste.
Annenvaldern oder in Tarnopol suchen."
Nordvol! Tarnopol! Was redet ibr doch sür läckerliches Zeug zusammen, Kundert" rief jett derr v. Reden. "Erschwert euch den Absieben wird eine wah die Hame Adame, wie erspekt wie erspekt die ers, swider einen mid der kirche, dann wird er wie ein Berbrecher behandelt, zum mindesten werlacht und verspotset.

"Wonnt entschädt und verschet et.
"Womit entschädigen Herken lat." fragte Guntram, "die Witglieder Strag soch der Vieren kann ich des Eilene Annen dage verwendet und habe seiten micht gang weißen, so die Strag zusammen der und istat der griechtischen Entschädigen Verder Verder und habe seiten Marmor dazu verwendet und siatt der griechtischen Entschädigung. Die leberzeugung, die beite Korfen wir, daß Eilend genuch die Hame von ibm erfuntram genund und frisch nach einiger Rarmorbeize dunkel machen wird. Das Berf wird Aussehne, wie der und den Riche, dann wirder wie ein Berbrecher behandelt, zum mindesten werlacht und versche des Westungts eines Wannen der Westungs gestellt der Strag der Verder eine Westungs der der die der Westungstein erstüllter Ebricken und daß Kriszi auch eine Warmorbeize dunkel machen wirden wirder wie den der der Westen werden Bege zu beim den Aristischen erfüllter Ebricken in unseren Keite Westen wirden und ein gern gestellen, als der Westen wirden wirder wirden wirder wie der wie ein Berbrecher der in der Westen wirden wirder wie ein Berbrecht auch der Riche Retraction wirder wie ein Berbrecht auch wirder wie ein Berbrecht ein der Arasit gebt es keine Entschaften der Westen wirder wie ein Berbrecht auch ein der Westen wirder wie ein Berbrecht a

Die Seister den der fommt! Der Bagen wartet bereits dem der fommt! Der Bagen wartet bereits dem der forden als er sich; mir vorstellte. Am aber, sieder down gesprechen des er sich; mir vorstellte. Am aber, sieder Cousin, eine Gewissenden des en nicht möglich war, sin zum Kahnkal zu degleiten. Es wurde daher auf der Terrasie noch ein mal Noichted genormnen.

Lag bald etwas von dir hören. Enter von der sie des eines keit des dann ein Bunder.

Lag bald etwas von dir hören. Einer von dir sie menig frame gegegen, als ich von Malvine sprach des dan nun ein Bunder. Ein teines keit dir Zemit umarinte Krau v. Reden ihren Sohn.

Agriatian derjenigen, die in Strate in der Arthur der A fennbar. Es rührte dieses zarte Erröthen Malvinens, wenn von Intram die Rede war, Johanna gar sehr; dieses stille Leid, welches aus den Andieses stille Leid, welches aus den Andieses Der Onkel war sehr erfreut, Gun- Augenblidten hervorbrach, ergriff si um so mehr, als sie im sage nu Malvine ber n Dämden gedachte, die fich den junger beirathsfähigen Berren fast aufdrän en und es offen aussprechen, wie ib-

nen dieser oder jener gefällt. Es war doch eine eigenthümliche Fügung, daß Guntram widerstrebte, wo er eine aufrichtige, beglückende Zuneigung gefunden hatte und daß er

Malvine fam an diefem Tage nicht Rohanna. So fand Guntran

ing formaliste betterfestalisation of the control o Anner Trant!"
(Guntram tröftete sie; zu ihrer Hocheit: werde er ebenso, wie zu der Hochkort der fonnnen und müßte er den
kordyde kerreisen. "And der Kentram?"

And der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
als er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
als er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
als er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er ebenso die eine Christ, ein treuet

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Hoch der Malvine!

"Tavon sagte mir Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Bait die Ausgeber der Schallen wieder Nach Mestieri nichts,
alse er zurüch nach Minchen kan."

"Bait die Ausgeber der Schallen wieder Nach Mester sagte sagt

hriftlichen Arbeiter, wie das ja jelbstverständlich ist, an Himmel und Hölle, nnach an eine ewige Bergeltung worden war. nuben; die große Lohnfrage des Man fühlte en, die feinen Glauben haben, einen inen Berwandten und Freunds tilde-nd zufrieden und ergeben in den genstand des Gesprächs bei Tische. "Wama!" sagte Frizzi in etwas llen Gottes. Taler eine unge-ingene Heiterfeit in ihren Ber-imfungen; sie lesen gute Bücher, die ich sorge, belehrende Schriften die ich sorge, belehrende Schriften und Unterhaltung, sie ipielen Theater "Barum sollte ich böse sein? Ich machen Musik. Sie leben wie sin einer Familie und ehren mich wie hren Bater. Im übrigen ist es ih- schaffen — dir — mein liebes Kind. ich zu betheiligen, wenn wir es auch Die Frage ift nur: Bie?" ungern sehen, wenn sie streiken, obwohl sie manchmal dazu gezwungen ind, jobald ein allgemeiner Ausfiand den nusgebrochen ist. Die Bereinstettung ist jedoch bestrebt, ein gutes Einver-nehmen mit den Arbeitgebern zu er-"Cas jeh ich ein — dir aber zuzu-ten des heiligen Baters, die er in feisener berühmten Encyflita "Nerum novarum" Arbeitgebern und Arbeitnehmern ans Herz legt, entsprechend, in ihrem eigenen Interesse das Gebot der christichen Nächstenliebe bestot der christichen Nächstenliebe bestot der christichen Nächstenliebe bestot gabe es vielleicht gar feisen zamt und Erreit mehr. Ties in absehbarer Zeit zu erreichen, das ist ien gant und Etreit mehr. Dies in nicht?"
"Diese Antwort genehmige ich miere Zufuntishoffnung. Und diese dicht wie nicht. Die meisten Frauen wollen dicht wissen sach der ein nicht wissen Sache geben wir nicht theure Mutter will aber alt sein, ob-

Das ift febr icon! Leider ift, wie mir icheint, die Bahl solcher Arbeiter im Berhältniß zur großen Masse der übrigen zu gering, um einen burch-greifenden Umidmung herbeizufühen, oder einen enticheidenden Ginflug

"Tas ist Sache der Zeit und der Jügung Gottes," sagte der Prälat. "Alles Große und Gute in der Welt bat einen kleinen Anfang genommen; ist es in rechter Weise aber gepklanzt und getreulich gepflegt, so entwickelt es sich unter Gottes Beistand zu einem mächtigen Baum. Bon dieser Soffnung erfüllt, feben wir mit Ber-Soffming erfullt, jehen wir mit Ler-trauen der Jukunft entgegen. Die Bosheiten und Ungerechtigfeiten der Gegner ertragen wir mit Geduld und wir jetzen ihrem dämonischen Hale die himmlische Liebe entgegen. die nach den Worten des Apostels stärker ist als der Tod. In der Liebe liegt die Krast des Erfolges, in der Liebe, ohne die wir auch wenn mit der ohne die wir, auch wenn wir mit ben Stimmen ber Engel redeten, nichts find als tonendes Erz und eine flingende Schelle, liegt einzig und allein die Löjung der jogialen Grage."

Dieje Rede des edlen Pralaten

teben und welche Enticheidung im fteden und weiche Entscheidung immer fommen wird, ohne heftige Erschütte-rungen, wüthende Kämpfe und viel-leicht blutigen Streit wird es nicht

Der Onkel mag recht haben, dachte Guntram, aber ichön wäre es, wenn all diese schreckliche Zwiesbalt, welscher so viel Elend und Zammer im Gesolge hat, vermieden oder doch noch rechtseitig beglichen werden könnte? Ach, welch ein großes Wort: "In der Liebe — liegt einzig und allein die Lösung der sozialen Frage."

Bor allem, lieber junger Freund, Bi ich daraut hinweisen, daß die Brief von Otto aus einer mährischen Frenzstadt, wo Imidensitation auf Grenzstadt, wo Imidensitation auf dem Mariche nach Norden gemacht

Man fühlte fich nun in Beinheim Kentetts ist für sie also gelöst. Sie be- sientlich vereinfamt und die nach allen gebren daher nicht, wie die Soziali- Michtungen der Windrose ausgefloge-

ichaffen — dir — mein liebes Kind, tann ich es aber nicht verdenken, en unbenommen, an berechtigten Af-onen zur Berbesserung ihrer Lage wenn du dich zu zerstreuen wünschest.

"Wenn du es erlaubst, so werde Malvine einladen, uns zu besu-

"Einverstanden; doch allein wird

wohl sie es nicht ist".
Frau v. Neden lächelte über diese Schmeichelworte. Es tümmerte sie sedoch wirklich nicht, ob Frizzi recht habe oder nicht. Sie war vor allem Mutter und dachte nur an ihre Fa-

milie, nicht an sich. Nun wurde Johanna brieflich be-auftragt, zunächst sich zu erkundigen, ob Frau v. Navensburg geneigt sei, with the Indicated general fer, mit ihrer Tochter einige Tage in Weinheim zuzubringen, dann sollte erst die Einladung ersolgen. His diese große Haupt- und staatsaftion zur Erledigung sommt, möge

ber geneigte Leser mit uns einen Ausflug nach Berlin machen, um zu erfahren, was Guntram daselbst er-

Wir leben in einer Zeit, in welder fast niemand eine ganz reine, harmonische Thätigkeit entfalten kann. Seien es Berufsgeschäfte, seien es Studien, man ist nicht imstande oder nur wenn man sich gewaltsam ab-schließt, diesen allein und ununterbrochen fich zu widmen. Die Beit ift zu unruhig dazu, sie lenkt unsere Aufmerksamkeit immer auf andere Dinge die unser Interesse noch nebenbei in Univruch nehmen und uns non unie

matysland einigermagen Bunder nahm. Aber die ausgedechnten Wäl-der, die stimmungsvollen Ausblick in die Ferne, das reiche Leben auf dem Basser, auf dem eine Unzahl von Dampfern, Segelbooten und Kuder-fähnen die Wellen durchfurchten, inte-vallierte ihn labhoft reffierte ihn lebhaft.

Bei diesen Ausflügen lernte er nancherlei Leute kennen, und da es Der Onkel mag recht haben, dachte Enimtram, aber ichön wäre es, wenn all diese ichredliche Iwiespalt, welcher so viel Elend und Jammer im Gesolge hat, vermieden oder doch noch rechtzeitig beglichen werden sonnte Nachen werden sonnte Nachen und die Lösen der sollende der gleichen der sollende der sollend

"Gewiß, Serr Toftor!"
"Gut; nelde Vortheile bietet ihnen nun — abgesehen von der geistigen Gerbebung — der Verein, dem sie der Harpingen, der ihn wieder nach der Harpingen, der hand der Harpingen, der ihn wieder nach der Kampfe, Artionalitätenitreit, großtädtigen habeh?"

Guntram verließ das gailliche mas davon übrig geblieben, ist nur genschlaufen Reiches Surrogat mehr. Polit, der Kampfe, Rationalitätenitreit, großtädtiges Besen und damit verundene ichnierizere Polymälikaren. bundene schwierigere Lebensfii Bertheuerung der Wohnungen der Nahrungsmittel und noch man andere haben längft den Blüthen von der duftigen Blume des n bens abgestreift. — Er hatte aber das alte Berlin nicht gekannt, in dem eine fühle, oft hochmüthige den eine ringe, bir goginntinge wei, je, die Tinge zu beurtheilen, dabei ein schafter, faustischer Bitz sich geltend machte, der im Gegensat zur siedbeutschen Gemüthlichfeit nicht geradt. als etwas Anunthendes gepriesen wurde, ober doch charafteristisch war Edensteher unten, Kladderadatisc oben! Das prahlerische Wesen hatte fich feit den großen Kriegen und feit Berlin Weltstadt wurde und Leute auf allen Theilen des neuen Reiches sich baselbst niederließen, bedeutend abgeichliffen, ja, selbst der arrogant tlin-gende Berliner Jargon machte in den Kreisen der Gebildeten einem reineren

Schriftdeutsch Plat. Guntram überzeugte fich bald, daßes ein Borurtheil sei, zu glauben, es sein Borurtheil sei, zu glauben, es sei mit den Berlinern schwer zu verehren; das ist durchaus nicht fegten; oas in durchaus nicht der Hall wie im Gegentheil, man findet fast durchwegs freundliches Entgegenfommen, besonders wenn die Etiquette, die in den böheren Kreisen viel
ftrenger eingehalten wird, als im
Siiden, und die wohl Beranlassung
gab, die Nordbeutschen härter zu beurtheisen als die persiegen die Vereite theilen, als fie verdienen, die Annähe, rung nicht verhindert. Die aber unter der Oberfläche des Berliner Lebens nicht noch unlauterere und gesährst, dere Elemente sich bergen, als in anderen Großstädten, das konnte Guntram nicht endgültig Manchmal freilich schien es ihm. don der sogenannte süße "Mob" eine sehr faule Frucht an dem stolzen Baume der glanz- und ruhmreichen Entwick-lung des deutschen Weltreiches und seines Sauptstadt fei. rigen der unteren und ärmeren Bolfs-ichichten, nicht nur die Fabrit- und Lohnarbeiter, in den größeren Städen Deutschlands vielfach Sozial, demokraten find, wußte Guntram vom Hörensagen. In Berlin vernahm er jedoch, daß es auch viele Anarchi-sten gebe, Menschen, welche durch Schreckensthaten die Welt in Auf-ruhr versetzen und den Umfturz der Gesellschaft berbeiführen wollen. Bas underson zur wie der Aufrech Gefellichaft herbeiführen wollen. Baz anderswo nur wie ein dunkler Schat-ten vorüberhuscht, hier bildet es einen fizen, schwarzen Fleck. Alleredings mö-gen diese gemeingefährlichen Indivi-duen in der Schweiz und in England in noch gröberes Johl exiktion in noch größerer Bahl eristieren, dag fie aber in ber nordbeutschen Saupt stadt auch einen nicht zu unterschätsenden Faktor im volitischen Karteileben bilden, das ist einmal nicht zu leugnen. Milerdings will man das

Der junge Doftor bernahm dann und wann Keußerungen aus dem Munde sonst gar nicht fatilinarischen Eristenzen gleichenden Personen, webthe ibn gar tief bliden ließen und ihn nachdenklich machten. Biel seltener als in der Deimath trat ihm religiöser

nicht eingestehen.

den Ordnung liegen? Bas sollte sie Geset, Recht, Freiheit, Fortschritt, Kunst und Bissenschaft künumern? Da öffnet sich ein Abgrund — in

den man mit Entfeten und Grauen

lettete ihn, fich in Gespräche ten einzulaffen, beren Charat unbefannt war und Lofale at ien, in denen ihm Unannehi uitoken fonnten. Er hatte so viele Meinung die Intentionen und Zufun der Sozialdemofraten und sien bernommen; die Au Worgenbessers, Röhrichs, sein Morgenbeiters, Robrichs, ien fels und des Krälaten Graf tendorf beschäftigten ihn neber wissensigheitsche und Kruni dogen ihn eigentlich, die Wah fagen, von denselben mehr ob der ab; jedenfalls behaupteter ben ihnen einen hervorragend in seinem Gedankenkreise

Gein Intereffe ur die fogio

Er wollte der Cache auf den Das war freilich schwer überhaupt möglich — er aber für möglich.

Und Berlin schien ihm be geeignet für derartige Stu

Schon während seines erf fenthaltes hatte er einer Sits Reichstags beigewohnt und s genmerk vor allem auf die Bi richtet, wo die sozialdemofi Abgeordneten in nicht gerin gabl saßen. Die "Führer" wa bereits aus den Zeitungen besonders Bebei, deffen Buch Frau ex erst jüngst gelesen hat mals-erschütterte die Welt ger Nadricht von einem-fluchw Urtentate, dem ein gekröntes nahezu zum Opfer gefaller Das Entsetzen über eine solch dischert, zugleich aber auch in nige Vertehrtheit in der Anfi von der Wöglichkeit einer L rung der Kothlage des Bolke die denkbar schlechtesten Mitt allgemein. Im Reichstag Bort gefallen, welches die an iden Berbrechen mit den Te fozialdemofratischen Bo Berbindung brachte. Da er Bebel und suchte diesen Born ri.czuweisen. Guntram hör Rede, aber auch eine Entgegni einem der konservativen Parte hörigen Abgeordneten, der sa man die Sozialdemokraten v nicht direkt dessen beschuldiger daß aber, wenn man verhü unverhüllt die Revolution venn man der göttlichen und wein indir ver gorten.
lichen Ordnung den Krieg wenigstens indirect jene unhe Berschwörung begünstigt werd de dadurch, daß sie die Oberder Staaten bedrohe, den 1 erbeizuführen trachte, um al de des Gesetzes und der Mensc zu lösen. Bon der Sozialden zum Sozialismus und von die Anarchie jei nur ein Schritt. -auch von den Bänken der Sozi fraten Rufe wie: "Lüge!" — leumdung!" — "Freche U lung!" jich vernehmbar macht schlagende Widerlegung erfolg Obwohl Guntram — in im Banne Loris stehend verzweifeltesten Versuche, well Seiten der arbeitenden Rla

trachtete, fonnte er doch nicht die Ausführungen des fonse geordneten für konjeguent gisch zu halten. Ihn bedrängte nicht jo febr sache all dieser an sich gewitraurigen und beklagenswerth irrungen des rücksichtslosefter

Berbesserung ihrer Lage un men wurde, in milberem Li

falismus, sondern vielme Frage: "Können folche extreme Mi Ziele führen?" Mit andere ten: "Kann der Umsturz der menschlichen Gesellschaft, vo fest er geringt, vollständig in der Propheten desselben, die Berbesserung des Loses der

Arbeit Angewiesenen herbeisill Er ging hierbei, wie ma schon über den sogenannten 3 staat hinaus, wie ihn ein Kar gewiffem Sinne auch icho Blanc und Laffalle träumter raschen Gedankengange der entsprechend, saste er das Tu bei dem äußerften Bipfel an trachtete die große Frage vom punkte des unverfälschteften 21 mus. Bielleicht leitete ihn hie chtige Empfindung, daß d bahn einer rollenden Rugel e gemeffen werden fann, wenn interften und letten Punft

Infolge eines ganz forrefte jes glaubte er, daß jene verf volle Frage, auf deren Beauti ja alles ankam, am besten Anarchisten selbst beautwortet wiste

Deshalb erfüllte ihn das gen, einer Anarchiftenversa beiwohnen zu können. Rac

Tranerbild zum Anbenken an die li . Verstorben

werbenangefertigtin ber ST. PETERS BOTE Mugneter, Saskatchev alten Bien hatte er nicht gefannt, vos davon übrig geblieben, in me ein armjeliges Surrogat mehr. Policifche Kämpfe. Kationalitätenitreit, großitädtiiches Befen und damit vernandene ichwierigere Lebensjührung. Bertheuerung der Bohnungen und der Achrungsmittel und noch manches andere kacht läneit der moch manches per Kahrungsmittel und noch manchet eindere haben längft den Blüthenitaus don, der duftigen Blume des Boltslebens abgestreift. — Er hatte aber auch das alte Berlin nicht gefannt, in welchem eine fühle, oft hochmüttige Wei, die Dinge zu beurtheisen, dabei ein schafter, faustischer Wis sich gestenst auch der ein Gegenfat zur sich deutschen Gemüthlichteit nicht gerade als etwas Annutbendes geprisie. als etwas Annuthendes als etwas Annuthendes gepriesen wurde, eden doch darafteristisch war: Edensteher unten, Aladderadatich oben! Das problerische Besen hatt sich seit den großen Kriegen und seit Berlin Welfstadt wurde und Leute aus allen Theilen des neuen Reiches sich daselbit niederließen, bedeutend abge-ichliffen, ja, selbst der arrogant fin-gende Berliner Jargon machte in den Kreisen der Gebildeten einem reineren Schriftdeutsch Platz.

Schrifdeutsch Plat.

Suntram überzeugte sich bald, daß es ein Borurtheil sei, zu glauben, et sei mörurtheil sei, zu glauben, et sei mit den Berlinern schwer zu vertehren; das ist durchaus nicht det Fall — im Gegentheil, man sindet last durchwegs freundliches Entgegenkommen, besonders wenn die Etit, quette, die in den höheren Kreisen viel strenger eingehalten wird, als im Süden, und die wohl Beranlassung ab, die Norddeutschen, die Annähe. theilen, als fie verdienen, die Annähe, rung nicht verhindert. Ob aber unter der Oberfläche des Berliner Lebens nicht noch unlauterere und gefährlidere Elemente sich bergen, als in anderen Größtädten, das fonnte Guntram nicht endgültig entscheiden. Wanchmal freilich schien es ihm, daß der sogenannte süße "Wob" eine sehr saule Frucht an dem stolzen Baum der glanz- und ruhmreichen Entwick-lung des deutschen Weltreiches und seines Sauptstadt fei. Daß die Bu rigen der unteren und ärmeren Bolfs-ichichten, nicht nur die Fabrik- und kandien, man nur die gabrit- und Zohnarbeiter, in den größeren Städten Deutschlands vielsach Sozialdemokraten sind, wußte Guntram vom Hörensagen. In Berlin vernahm er jedoch, daß es auch viele Anarchiften gebe, Wenschen, welche durch Schredensthaten die Welt in Aufruhr versetzen und den Umfurz der Gesellschaft herbeissühren wollen. Was anderswo nur wie ein dunkler Schat. anderswo nur wie ein dunkler Schatten vorüberhuscht, hier bildet es einen fixen, schwarzen Fleck. Allerdings mögen diese gemeingefährlichen Individuen in der Schweiz und in England in noch größerer Zahl existieren, daß sie aber in der norddeutschen Haupt stadt auch einen nicht zu unterschö-tenden Faktor im politischen Vartei-leben bilden, das ist einmal nicht zu leugnen. Milerdings will man das

Der junge Doftor vernahm dann und wann Aeußerungen aus dem Munde sonst gar nicht katilinarischen Existenzen gleichenden Bersonen, wel-che ihn gar tief bliden ließen und ihn nachdenklich machten. Biel seltener all in der Scientift trat ihn gestellichten Glaube und Ergebung entgegen; die meisten armen Leute, mit denen et jprach, waren völlig glaubenslys und gänzlich indisserent in Bezug auf sirch-liches Leben — höchstens sprachen sie abfällig über die "Pfaffen", beson-ders die katholischen Priester waren ihnen ein Dorn im Auge, obwohl sie kinen Pacciff von Actholismus het feinen Begriff vom Katholismus hat ten. Ebenso indifferent waren sie in politischer Sinsicht. politischer Sinsicht. Manchmal traf er wohl einen Proletarier, der einen Ausflug von Batriotismus zeigte, in-dem er mit einem gewissen Gelbitge-fühl vom deutschen Kaiser, dem Reiche und der Flotte redete; dies hinderte ihn jedoch nicht, über die Reichen und Freilich, die Noth, der Hunger erbittern das Herz des Ar-men, aber das Elend macht den Menichen zum Ungeheuer, wenn in feine res Gefühl mehr porhanden ift.

Und folde Menschen, welche nicht nur einen leeren Magen, sondern auch ein leeres Serz haben, sählen nach Tansenden, nach Sunderttausenden Rein Bunder, wenn fie gu Anarchi-

Bas sollten ihnen an der bestehenden Ordnung liegen? Bas sollte sie Geset, Recht, Freiheit, Fortschritt, Kunft und Biffenschaft kümmern? Da öffnet sich ein Abgrund

den man mi binabblickt...

Guntram hatte mehrere Empfeh-Guntram hatte medrere Engellungsbriese an vornehmere Personen und Familien sowohl von seinem Bater als auch vom Postrathe erhalten von denen er jedoch wenigstens vorsäusig, seinen Gebrauch machte. Er fürchtete, durch Anknüpfung von Befanntschaften jeine Unabhängigkeit

Dies hatte eine gute und eine — wollen wir sagen — minder gute Seite. Er beobachtete allerdings die Erscheinungen des Berliner Lebens selbständiger und vielleicht unbesangener, andererseits ging ihm aber eine zielbewußte und erfahrene Leitung verloren. In einer so ganz fremden Welt mußte er sich aun selbst oriensteren

Sein Interesse ür die sozialen Zu-ffände der Arbeiterbevölkerung ver-lettete ihn, sich in Gespräche mit Leu-ten einzulassen, deren Charafter ihm ten einzulassen, weren Kafale zu hetre.

Schon während seines erten Aufenthaltes hatte er einer Sigung des Reichstags beigewohnt und sein Augenmerf vor allem auf die Bänke gerichtet, wo die sozialdsmotratischen Nageordneten in nicht geringer Anzahl saßen. Die "Kührer" waren ihm bereits aus den Zeitungen befannt, beionders Bebei, dessen Buch über die Arau er erst siungt geleien hatte. Damals-erschütterte die Welt gerade die Rachricht von einem-kluckwürzigen Attentate, dem ein gefröntes Hauch nasegu zum Opfer gesallen wäre. Das Entsetzen über eine solche Auch loigfeit, zugleich aber auch wahnlinnige Vertehrtheit in der Anschaunng von der Möglichseit einer Berbesserung der Nothlage des Bosses durch die denklan ichtechten Mittel, war ellgemein. Im Reichstag war ein ollgemein. Im Reichstag war ein nen lernen?' Wort gefallen, welches die anarchiftis "Was? den Berbrechen mit den Tendenzen der sozialdemofratischen Partei in Berbindung brachte. Da erhob sich Bebel und suchte diesen Borrvurf zuri.dzuweisen. Gantram hörte diese und sich vorstellte: "Benten Rede, aber auch eine Entgegnung von lateur. Wilhelm Bentens." einem der konservativen Partei ange-börigen Abgeordneten, der sagte, daß man die Sozialdemokraten vielleicht nicht direkt dessen beschuldigen könne, daß aber, wenn man verhüllt oder unverhüllt die Revolution predige, wenn man der göttlichen und menchmenn man der göttlichen und menichlichen Drdnung den Arieg erkläre, wenigkens indirekt jene unheimliche Berichwörung begünstigt werde, welche dadurch, daß sie die Oberhäupter der Staaten bedroße, den Umsturzherbeizusühren trachte, um alse Bande des Gesetzes und der Wenschlichkeit zu lösen. Bon der Sozialdemokratie zum Sozialismus und von diesem zur Unarchie sein mur ein Schrift. Wenn auch von den Bänken der Sozialdemokratien Ruse wie "Brigel" — "Berlemdung!" — "Freche Unterstellung!" sich vernehmbar machten, eine schlagende Widerlegung erfolgte nicht. schlagende Widerlegung erfolgte nicht.

Obwohl Guntram — immer noch im Banne Loris stehend — auch die verzweiseltesten Bersuche, welche von Seiten der arbeitenden Klass zur Verenweiselten gernachten der einen die fönnen." Berbesserung ihrer Lage unternom-men purde, in milderem Lichte be-trachtete, fonnte er doch nicht umhin, die Ausführungen des konservativen Abgeordneten für konsequent und lo-

and du hatten.
Ihn bedrängte nicht jo sehr die That-sache all dieser au sich gewiß sehr traurigen und beklagenswerthen Ber-irrungen des rücksichistleisten Radi-irsungen des rücksichistleisten Kadi-jistloemokraten gehen ihnen schon zu falismus, sondern vielmehr die

"Können folche extreme Mittel zum Biele führen?" Mit anderen Wor-ten: "Kann der Umsturz der ganzen menschitchen Gesellschaft, vorausgenengungen Sejetiggaft, vorausgesiest er gesingt, vollständig im Sinne der Propheten desselben, die ersehnte Berbessern des Loss der Armen, derPosseigenden der auf ihrer Sände "Wenn Sie "eenen Jeheimpolizis War dies die Stimme seines Chapter Anders Armen, derPosseigenden der auf ihrer Sände

entsprechend, saste er das Tuch gleich wenn ich fragen dari?"
bei dem äußersten Jipsel an und betrachtete die große Frage vom Standbenung konnen also alle gleich, mus. Bielleicht leitete ihn hierbei die richtige Empfindung, daß die Laufdahn einer rollenden Kugel erst dann gemessen werden kann, wenn sie den untersten und letzen Puntt erreicht hat.

Tranerbilder zum Anbenken an die lieben

. Derftorbenen. werdenangefertigtin der Office

ST. PETERS BOTEN Mugneter, Saskatchewan

ten einzulassen, deren Charafter ihm undekannt war und Lotale zu betrein, in denen ihm Unannehmlichteisen zufichen fonnten.
Er hatte so viele Meinungen über die Intentionen und Zufunftspläne Sazialdemofraten und Sozialisien bernommen; die Aussprüche Morgenbessen, Köhrlich, seines Ontwerten und Sozialisien bernommen; die Aussprüche Morgenbessen, Köhrlich, seines Ontwerten über eine gelinde Könste haut — wurde er dann als frende

den noch verfügbaren Stuhl in Beidlag nahm. "Ein gut besuchtes Lofal!" jagte Guntram.

"Die Lage macht das," erwiderte der Tischnachbar. "Es kommen auch viele Fremde hierher. Sind wohl Dein ich bin nur bier, um Ber-

lin ein wenig fennen zu lernen. "Na — zu sehen giebts genug un wenn man genug Aleingeld ba fann man fich ooch amufieren in Be

"Tarum ist es mir weniger thun. Tas fönnt' ich in der Heims wahrscheinlich beiser haben."

Bat wollen Gie man fodann ter

"Bas? Die sozialen und politischen Berhältnisse. Berlin ist ja eine

Fluß zu bringen.
"Eine Bude hab' ich, mein Herr.
"Bute Schnäpfe!" Einige Schritte von hier links bin ich zu Haule. Da

dinen Sie meine Firma leien." Also mit einem "Schnapsbudiker", wie man in Berlin den Eigenthümer einen Branntweinschefe zu nennen

pflegt, hatte er es zu thun. "Saben Sie viele Kundichaften?" "Are is nich gleich", antworte der Bubiter. "Beim die Kabritarbeiter und die Taglöhner Feierabend machen, dann ist das Haus ausverfauft. Untertags giebt es aber Stunden, in denn die Möuse im Locale tanzen denen die Mäufe im Lofale tangen

ren befommen, derr Jenfens, wenn Ihre Gätte fich verlanmelt haben. Diese dürften wohl nicht zu den so.

fauler Riidichritt und sogar die Sogisloemokraten gehen ihnen ichon zu

"Es find also Zukunftsftaatler und

Sozialiften ?" "Biele ja, viele nicht einmal das." "Also Anarchisten?"

Jac.

Infolge eines ganz forrektenschlufges glaubte er, daß jene verhängnis volle Frage, auf deren Beantwortung ja alles ankam, am besten von den Marchisten selbst beantwortet werden müßte.

Deshalb erfüllte ihn das Berlangen, einer Anarchistenversammlung beiwohnen zu können. Rachdem er

ge Berfammlungen?"
"Ob regelmäßig, das weiß ich nicht, aber Konventifel halten sie."

aber Konventifel halten sie."

"Sagen Sie mir, bester Herr, sann man einem solchen Kowentifel, ohne Aussiehen zu erregen, beiwohnen?"

"Nee, so ohne weiters nich.— Menn Sie, wie Sie da sind, voraus gesett, Sie hätten ersahren, wo die Bande zusammenkommt, hingingen, so könnt sie hingingen könnt sie könnt s

"So iit's, mein Herr!"

"Bollten Sie denn wirklich mit die Anarchiten Emollis trinken?"

"Tas nicht: aber kennen lernen unöcht' ich jie und zuhören, wenn jie hre Meinungen austauichen."

"Det weeß man ja jo — Mord, Blut, Unifurs, Theilung..."

"An wohl — aber sie müssen doch jo ichrecklich sind, in ein System brin gen und lich darüber aussprechen wie ie — natürlich in ihrem Sinne— jich die weitere Entwicklung vorsteliich die weitere Entwidelung vorftel- Schillen."

Der Berliner lachte. Guntram mußte ihm wohl sehr naiv erscheinen.

"Grundsätze! Weitere Entwicklung! Det is diesen Kerlen Qualm, meen ich. Doch wenn Sie einmal den Spaß mitmachen wollen, so glaub' ich, wäre es das beste, mit einem Detektiv zu geh'n, da find Sie wenigstens vor die hohe Obrigkeit geborgen.

die Sand und lud ihn ein, Platz zu nehmen.

Nachdem die Empfangssprulichten und die bei solch einer Bortiellung üblichen Redensarten geweckleit waren, sagte Herr Maner-Efting zu gehrn, da sind Sie wenigstens vor die hohe Obrigkeit geborgen.

"Bare das möglich?" wird er ohne höhere Erlaubnis es näher fennen zu lernen."
"Zas ist dehr löblich.

ompromittieren?"

vahrte. Dieser ichien ihm hierzu am zeeignetsien zu sein. Er nannte den Kamen. Zenkens erslärte, diesen Hennen. Zeine Bechjelstube iei unter den Linden. Er beitze eine Billa in Grunewald und was in der beitzeltung und materiell bewußten Angelegenbeit die Saupt iache iei, er habe einen Schwieger-

eriahren, wie man dort über das Ber-hältnis zwiichen reich und arm, zwi-ichen Regierung und Angierten, zwi-ichen Trduung und Umfturz denke und ipreche. Er durfte wohl glauben, die feine Angehärigen infert errathen daß seine Angehörigen sofort erratben wirden, auf wen diese eigenthümlischen Rebengedanten. Als er daher den Unternehmungen gurudguführen

gewesen, Guntram hätte sich niemals um solche Dinge gekümmert. Num erscheint er fast als Gegner seines ei-genen Sauses, als Verräther an sei-

Berbefferung des Lojes der Armen, derNotheidenden, der auf ihrer Handelt aus Rüchick auf seine Erheit Angewiesenen herbeiführen?"

Er ging hierbei, wie man sieht, ich nüber den jogenannten Jukunitstaat hinaus, wie ihn ein Karl Warr, in gewissem ein Karl Warr, in gewissem Simae auch schon Vollen den Gestalten Vollen vollen der Vo

In American in et ander Index Index Index Index Index Index Index Index Index Infolge In Information Infolge In Infolge Infolge In Infolge Infolg jolden Borftellungen ausgeführt wur-

Dürsen wir die Möglichseit seugnen, daß Guntram ebenfalls aus die
nen, daß Guntram ebenfalls aus die
som Ideenterie beraus zu einer bedentenden und denkwürdigen Thätigdentenden und denkwürdigen Thätigwarten. Endlich erichien Herr v.
Wayer Elbing ließ lange auf sich
warten. Endlich erichien Herr v.
Wayer elbing ließ lange auf sich
warten. Endlich erichien Herr v.
Wayer v.
Wayer elbing ließ lange auf sich
warten. Endlich erichien Herr v.
Wayer v.
Wayer

te Das Banthaus Maner-Elbing au Geschäftslofalitäten befande menthend zu ebener Erde, be

aus einem Nebengemach des eine eiferne Bendeltreppe abgeieben natürlich von der mit

den belegten, von einem geräu-Beftibule aus auffteigenden

nittelgroßer, ziemlich beleibter beifen linke Schulter etwas hodie redge war, trat dem bon Reden entgegen und nachdem er das Schreiben gelesen, reichte er Guntram die Hand und lud ihn ein, Plat zu

nur meine juridischen und sonstigen Renntniffe durch den Befuch berühmter "Barnın nicht? Ich fenne einen Unwersitäten in vervollständigen, olchen und möchte auch mit ihm in Ihmerstäten in vervollständigen, fondern auch die Welt außerhalb der heimischen Greuspfähle ein wenig

"Tas if fehr löblich. Theoretisches "Wie könnte man aber diese hö-gere Erlaubnis erhalten, ohne sich zu hat hentzutage keinen großen Werth. "Durch einen guten Befannten, widmen, wenn Sie wieder nach Haufe der für Sie Bürgichaft leiftet." Berden Gie fich dem

Best erinnerte iich Guntram, daß ". Tariiber ist noch nichts enticlie-ren Empsehlungssichreiben an einen gantdirektor in seiner Priestalche ver-als Rechtsanwalt in irgend ein gro-

The order of the control of the cont

Er hatte einen fehr guten Eindrud gemacht und da man die Absicht, wel-che ihn zu diesem Besuche veranlaste, nicht kannte, so ireute man sich der

chen Unternehmungen zurückzuführen ber Einladung Folge leistend, zum seine.
Es war ihm, als höre er fie sagen: Auworkommenheit empfangen. Die Auworkommenheit empfangen. Die Soiree sand in demjelben Saale statt. in dem er fich zuerft vorgestellt hatte doch war in einem anderen Zimmer die Tasel zum Souper gedeckt. Nach und nach füllte sich das Gemach mit

Die Abgeordneten gehörten ber Schriftsteller, der andere Journalist, aus ständiger Kunstkritter bei einer arbene Adams' ständiger Kunstkritter bei einer arbene Actioner Actioner großen Berliner Zeitung beichäftigt und Mitabeiter an der Berliner "Börsenzeitung" "Börfenzeitung"

Die Frau des Hause stand inmit-ten mehrerer Tamen, mit denen sie fonversirte, ohne deshalb der Herren zu vergessen, die einer nach dem anderen von ihr begrüßt wurden. Gie stellte allen ihren Gaften den jungen nich itellte allen ihren (Väiten den jungen Toktor, als den Sohn eines Freundes uhres Mannes, vor. (Vuntram nuchten ich eine Mannes, vor. (Vuntram nuchten ich eine Meimalhand betraf, beantworten. Eine von den Tamen iagte: "Es ist ein Vergnügen, dem Horrn zuzuhören der öfterreichische Tialett gefällt mir ungemein." Tiese Aeußerung siel Guntram auf, da er der Meinung war, ein reines Hochbeutsch zu ihrechen. Es hat jedoch auch das Hochdeutsch, je nach dem Lande, in dem es gesprochen mird, seine eigentschunliche gesprochen wird, seine eigenthumliche Färbung und charafteristische Sonder Dies mar bei Guntram eben

Drewrys Redwood Cager



STRENGH "das schäumt wie Champagner"

> ift das Mufterbier, nach bim man anderes beurteilt. Stets das Bleiche ; Editheit garantiert ; Befchmad ber allerbefte ; Inur pon Maly umb hopfen gebraut. 21uf Cagen bei allen hervorragenton hotels im Westen.

Senden Die Ihre Bestellungen an irgend eines unferer "Cold Storage Warehoufer in Begina Sastatoon Melville Melfort Morth Battleford

E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN.



TEMBROCK & BRUNING, MUENSIER

Machen Sie einen Berfuch mit bem wohlbekannten, neuen Gebrau

Saskatoon | ager Bier.

Der Stolz von Enstatoon. Rein, Nahrhaft, Wohlschmeckend.

"Castatoon" wird überoll verlongt, und nahrend es in großer Nachtrage ist, gewinnt es täglich mehr und wehr an Betrebiheit un gangen Nordwesten. "Castatoon" ist von innibertreistichee Qualitat, mit ichneeweißem Chaum, und rein wie ber Morgentan.

Alleinige Braner und Bottler Hoeschen Wentzler Brewing Co. SASKATOON, SASK.



THE WAGON THAT LASTS

COCKSHUTT PLOW COMPANY, LTD.

Also a complete line of lorries, heavy teaming gears, dump carts, stock racks and wheel trucks. Catalogue and descriptive matter on application. Get full pass

Katholiken!

Dreije!

ST. PETERS BOTE Muenster, - - Sask.



Kirchenkalender.

bes Bairne Tochter. Maria

17 Nov. Freit, Gregor b. Mantertater.

13. April auf dem neuen Dampfer noch die anderen acht der gur Broliten Ameritas nach Rom abgeben, ift ichon feit langer Beit "leihweise" Reuvermablten ihre Gludwunfche unter ben Aufpigien des Central in den Banden ber Regierung, Die und Geschenke bargubringen. Die Bereins und ber Leitung bes St. es für eine Rechtsfakultat eingerich. junge Braut ift von Mantato, Minn. Raphael Bereins, 6 State St., Rem tet hat, mahrend die Frangistaner- geburtig und hat in ben letten zwe Port. Die Bilger werden fich etwa patres in ber Safriftei wohnen. 10 Tage in Rom und Reapel auf-halten, eine Audienz beim St. Bater im Franziskusklofter berief die ta-tim Franziskusklofter berief die ta-tim ihre aufrichtigen Remilhungen haben und die Gnabenorte besuchen. tholische Union ber Bundeshaupt- für ihre aufrichtigen Bemühungen für bas Jahr 1912 erhalten und Dierauf mogen fie Ginfiedeln, Lour- ftabt bie Ratholifen auf ben Largo um Diefe Schule offene Anerkennung werden biefelben jum Breife von bes, oder auch ihre alte Beimat auf. ba Carioca, in die unmittelbare und Lob. suchen. Die Reisetosten von Rem Rabe von Kirche und Kloster, damit Mm 28. Oft., abends um 3 Uhr, Yort nach Rom und den genannten sie der Bertreibung der Franzis- starb zu Leofeld Frau Margareth Drten und wieder nach Rem Dort taner beimohnen follten. Den Tag Rellermann im Alter von nur 18% Banderer Ralender und das englische gurud werden fich auf 225-300 Doll. über wurde das Alofter von hoch Jahren, wohlversehen mit den hi.

und niedrig besucht und ben Ordens Freimaurerei behandelt die neueste usw. angeboten. Der Abvotat des nach vorhergegangenem Traner von der Central Stelle des Central- Alosters und andere einfluftreiche amte in der St. Bonifatiustirche, ber gut lefen und schreiben kann, Bereins herausgegebene Broidine, Personen bestimmten die Regierung auf dem Friedhofe zu Leofeld unter um in ber Denderei des ,St. Beters Die in englischer Sprache verfast ift Dagu, den Bertreibungebefehl gu- jahlreicher Beteiligung von Leid- Bote' mitguhelfen. und den Titel führt: "Freemasonen rudgunehmen und den Franzistas tragenden gur letten Rube bestattet. and Chriftianity, M Proteffby Some nern den Aufenthalt im Rlofter bis R. I. P. American Catholice". (Die Bro- zur gerichtlichen Entscheidung gu Die St. Bonifatiusfirche zu Lec-fchure toftet blos 5 Cents). Die dan- gestatten. Die umfassenden Repara- feld hat von einem braven Gemeintenswerte Aufgabe, die Feindseiten find jedoch eingestellt, demitgliede auf Allerheiligen ein ber Bater bes hochw. P. Casimir, Lieblich svielt gelost die Blüte teit der Loge gegen das Chriften- wodurch eine Angahl Arbelter einft- ichones Geschent erhalten in einem hat seine halbe Sektion Land, subl. tum in flarer, popularer Beije gu weifen brottvo wird. An der Rege. 18 acmigen Kriftall-Leuchter. Der- von Munfter, an Wilhelm Baumbelenditen, bat der ungenannte lung der Angelegenheit find fait felbe bildet eine neue Bierde fur bas Berfaffer diefer tleinen, lefenswer alle Orden und die Ratholiten über- ohnehin ichon ichone Gotteshaus ten Schrift in geschiefter Beise ge haupt in gleicher Beise intereffiert. 3u Leofeld. Herzlichen Dant bem einem annehmbaren Preis vertauft. Ras der Commer überkommen loft. Die fließend geschriebene, leicht Denn tann den Frangistanern ihr braven Geber! verständliche Abhandlung beweift Aloster genommen werben unter Die Beherrichung des Stoffes und bem fabenicheinigen Bormande, baf bietet eine ichlagende Widerlegung die alte Proving aufgehört habe gu ber Beichonigungsversuche, die in existieren, dann blüht dasselbe Los Logenfreifen, wie auch guweilen in ben Benediftinern, Karmeliternufm. Un die Borftandsmitglieder weiteren Areifen gemacht werden, Die Gerichtebehörden ftuben fich und deren Zwed ift, die Freimaure- bei ihrem Borgeben fogar auf Brirei als eine ideale Bereinigung gur vatbriefe, die zwischen dem fruberen am 10. Mug. 1911 gu Regina gefaßt Fordering des Altruismus und wo- Provingial, Frei Jono do Amor Die wurde, wird am 23. Nov., bei Gemöglich auch jur Gestigung bes vino, und bem Apostolijden Run- legenheit ber Ginführung bes hoch-Botteeglamens gegenüber bem tins gewechselt wurden, und bie nur w'ften herrn Bifchofes, eine Ber-Atheismus binguftellen.

fchablichteit", ja "Rirchen- und Chris fein tonnen. Bie hinfallig Die Be. mitglieder find hiermit frdl. gebeten, fientumsfreundlichfeit" ber Loge hauptungen vom Erlofchen ber alten beim hochw'ften Berrn Abt Bruno raumt diefe Brofdbure grundlich auf, Proving find, geht auch baraus Doerfler, O. S. B., bem Prafibenten fo weit das in einer Schrift von ib- bervor, daß die Regierung wieder. Des Borftandes, nabere Beftimrer (Broge möglich) ift. Dabei ergeht bott offiziell mit bem Orbensphern mungen gu erfragen, wenn biefelben fid) der Berfaffer nicht in Redens- verhandelt und fie bisber ftete ale nach Regina tommen. arten; fundern belegt feine Ausfüh- folde anerkannt hat. Die Gelegen- Mit Gruß: Th. Schweers, O.M.I. rungen mit Beweifen aus freiman- beit gum Borftoß gegen die Ordensverischen Quellen, und ichildert mit leute ift jedenfalls ichlecht gewählt. beren Bilfe eine Sachlage, wie fie Bo teine Schape vorhanden, ba mache biermit befannt, bag die nachuicht nur die meisten Ratholiten, tann auch die Sabgier des Mobs fte Bersammlung ber neu organifondern auch manche Logenbruder nicht angefacht werden. Überdies fierten Ortsgruppe am Sonntag felbft in Staunen verfeten wird, findet fich augenblidlich die Regie- ben 12. Nov., gleich nach bem Gotdenn es ift eine Tatfache, daß nicht rung inpolitifden und ötonomifden teebienfte, ftattfindet, wogu ein nur Angenftebende, fondern die Schwierigfeiten folder Urt, daß fie Beder freundlich eingeladen ift.

Birein ber St. Peters Abtei, Muenfter, Sast., Ganaba, berausgegeben und foliet pro Jabr, bei Boraus. Bendling in Canaba, berausgegeben und foliet pro Jabr, bei Boraus. Beabling in Canaba \$1.00, nad ben Bee, Stanten unt Rreifen Berbreitung finden. Es nals Moran ein. 250,000 Perfonen, ware fehr zu munichen, bag auch nach ben Angaben ber Polizei von Richttatholiten Die Schrift aufneb. Sidnen fogar 300,000, wohnten ihm rung fiebenter men und in ihren Reihen verbreiten bei, eine Biffer, die in Auftralien noch nie erreicht murbe. Die bun-

Erichienen ift fürglich ein Defret Desftaatlichen und Staatsbehörben des italienischen Ministeriums, mel- waren offiziell bei der Feier vertreches in die Freiheit von 19 religiofen ten. Das Unfeben ber tatholifchen Bruderichaften in Barma gewalt. Rirche in Auftralien ift in ftandigem Beiber idide mon nur burd regiftrierte wriefe fam eingreift, indem es ihnen die Bachsen begriffen. ober Exprehambeitungen (Money Orders). Beite. Bermaltung ihrer eigenen Fonds, Denabrud. Ein feltenes firchen follten auf Mittenier ausgestellt werben. nit Ginbegriff ber fur Geelenrube liches Jubilaum beging hier Ende bestimmten, entzieht. Der Befit September die St. Johannis : Gediefer religiofen Bereinigungen, der meinde, die Jubelfeier des 900jahr. auf 1,800,000 Lires (\$360,000) be- Beftebens. Raifer Otto III. berief wertet ift, wird einfach ber Stadt ben Bifdof Dietmar nach Deng-Barma übertragen. Das Detret brud im Jahre 1103 und biefer ift wohl zunächst eine Folge ber grundete aledann im achten Jahre Demonstrationen und Berfamm- feines Bistums eine Rirche gu Chlungen der Anti-Rieritalen von ren des hl. Johannes des Täufers. Parma, die in den letten Wochen nattfanden; man barf es aber auch auf die unbestritten sich in der Rich= tung ber Freimaurerei bewegenbe Bolitit Des Minifteriume Giolitti Leofeld, Cast., 31. Dft. 1011. zurüdführen.

Rirchliches.

Fortsetzung von Geite 1

Berter St. Beters Bote! In der Berg Jeju Schule bei Leo-

Morrespondenz.

feld fand am 24. Ott. in Wegenwart des Seelforgers, ber Schulbeamten und mehrerer Mitglieder des Schul-Diftrittes die jährliche Schulprufung fichtigt und ihre Gegenstände auf. ftatt. Diefelbe mar ein glanzender gezeichnet; das in ber Raffe vor- Erfolg. Die Leiftungen der Rinder ätige Geld, etwa 5000 Mt., die für waren vorzüglich in famtlichen Lehr-Die in Angriff genommenen Hepara- fachern, namentlich mußten die Rin- Math. Rauwgu Bfarrichuldirettoren turarbeiten in Rirche und Rlofter ber prompt Antwort zu geben auf bestimmt waren, wurden beschlags alle Fragen aus Ratechismus und und 2. Nov. brannte das Wohnnahmt. Zum Arger der Antisteris biblischer Geschichte. Bollstes Lob haus des John Schimnowski in talen bildet das Prototoll die beste verdient Fran Balburga hermle humboldt nieder. Die Feuerwehr-13. Nov. Mont. Benediftinerallerheitigen. Biderlegung des Märchens von ben von Leofeld, die in den verfloffenen 13. Row. Nom Benebitimerallerfeilgen. großen Schätzen des Rlofters. Bei 2 3ahren mit größtem Fleiße und tionieren, weshalb das Feuer nicht den Sohnen des ht. Frangistus war edelfter Aufopferung Die Schule fo

nicht viel zu holen, von ber etwa gut geleitet hat. 3000 Bande gablenden Bibliothet und eine Bochzeit in ber Ernte bis zum 1. Nov. nicht Bahrlicher Bilgergug der Deutsch- feben. Die Regierung gebenft je- P. Mathias, 0.8.8., Berr Leonhard Ameritaner nach Rom. Wie uns doch den Klofterrand fortzuseben. Granich mit Frl. Roja Zimmeth. Rev. Urban C. Rageleifen vom Leo- Berichiedene Richter haben bereits Rach bem Festgottesbienft in Der haufe, Rem York, mitteilt, wird am Beisungen erhalten, damit nach Rio Rirche war recht gemütliche Unterhaltung im Saufe der Fam. Granfch, "Berlin" des Norddeutschen Lloyd ving gehörigen Rlofter an die Reihe wogn fich viele Gafte aus Leofeld bie Bilgerfahrt ber beutschen Ratho tommen. Das Rlofter in Sao Baulo und Umgebung einfanden, um ben Schuljahren Die St. Marienichule

Sterbefaframenten, an der Lungen-Die Christentum Feindlichfeit ber leuten Unterfunft in Privathaufern ichwindfucht. Gie wurde am 31. Oft.

Rorrespondenzen des Bolfsvereins.

des Bolfevereins. Bemäß des Beschluffes, welcher durch einen groben Bertrauenebruch fammlung ber Borftandemitglieber Mit Redensarten über die "Un- in die Sande der Regierung gelangt ftattfinden. Die herren Borftande-

Schriftführer d. Borft.

Driegruppe Engelfelb. 3ch

Freimanrer felbit, in den niederen fich boch bedenken wird, che fie auch Theo. Riemann, Schriftführer.

für 1911-1912.

Der herr Raffierer Chr. Beber wird die Jahresbeitrage in 3n den Jahren 1833 und 1834 Empfang nehmen; hierauf batte der Dichter Friedrich Rudert Raffenabichluß.

gen Brafidenten (hl. Rouradus Sonntag 26. Nov.)

menstagfeier freundlichft einge-Der Borftand

3. A .: Carl Dütich, Schriftl.

St. Peters Molonie.

Sonntag ben 12. Nov., nachm. 3 Uhr, wird die Ortsgruppe uniter des deutich-canad. Boltsreine eine wichtige Berfammlung halten, zu der jedes Mitglied er-

hubert Rauw von Willmont ift ulängst von seiner Europareise ieder mobibehalten gurudgetehrt. Um 29. Oft. wurden in der Gt. ohannes Gemeinde auf einer Bermimlung nach bem Sochamte 30f. Höttger, Beinrich Theifing und

vorrichtung wollte nicht recht funt= in Beit gelofcht werben fonnte.

weniger als 53 Cars mit Getreibe liche Bergeleib? gelaben und verschieft. Am 3 Ron Unfere Dichter wiffen nicht nur geladen und verschickt. Um 3. Nov. wurden zu gleicher Zeit 8 Cars geladen, am 4. Nov. follen es beren fogar 25 gewesen sein.

Begen bes ungunftigen Betters tonnte M. Rumper feine Auftion am 8. Nov. nicht abhalten. Gie wird daher Donner stag 16. Nov. ftattfinden.

Rurglich haben wir eine Gendung von 25 Cents per Stud portofrei an irgend eine Adresse senden. In einigen Tagen werden wir auch ben Catholic Some Annual auf Lager haben. Der englische Ralender koftet

30 Cente portofrei.

Gewünscht frische ober balbigft rifch werbende Milchtübe. Fr. Fuche, Humboldt.

gartner, den Geschäfteführer beim Rlage nicht ob foldem Sterben, "Banderer", St. Baul, Minn., 311 Rer an einer Anoive fianat! gerr Cismowski wird in Kürze eine | Zweifelhaft am Zweige schwankt Befuchereife nach ben Ber. Staaten Ift ein Rind ein gart Gebeimnis antreten.

Seit dem 1. Rov. macht fich bas herannahen bes Winters immer nehr erfenntlich. Bom 4. auf ben ehr erkenntlich. Bom 4. auf den Font es fort von oben ber Rovember fiel wieder ein leichter und der Freundesladung Schnee. Die Enten und Bilbganfe Reine Trane fich gur Behr. wandern jest nad bem Guben. Auch in ben Ber. Staaten zeigt fich bereits ber Winter. Go lafen wir unterm 26. Oft. in einer St. Louiser Beitung : Bon Jowa, Süd-Dakota und Rebrasta wird ein allgemeiner

und Rebraska wird ein allgemeiner Schneefall gemelbet. In Gregory, S.D., legt der Schnee beretts einen Juß hoch, und jollte sich ein Windstellen, mögen bald Berkebrsstörungen eintreten. Am 6. Nov. statteten ihren Besuch dem Kloster in Münster ab: PP. Ilbephons, Chrysostomus v. Bernard. Am 7. Rov. wurden in Humboldt getraut Beter Funke von Münster und Eist. Scheiber von der St. Scholastica Gemeinde, am 8. Nov. Georg X. Rüg und Clara Crook von Humboldt.

Hodw. P. Chrusostomus wird am 19. ds. Mits. in Spalding Gottes-dienst halten. Alle Ansiedler in-dortiger Gegend find ersucht, voll-zählig zu erscheinen.

St. Peters Voters 33ste. Graden, über die wahren Ziele und den Katholifen als solche auf Sonntag den 26. November Jakob Geng auf seiner Farm, S.34, I. O. G. D.

Die St. Peters note wird den Kampiplak ruft.

Tieser Protest gegen die Freistern der St. Peters Abtei, Muenter, Sast, Erousseselen und befreicht gegen die Freistern der St. Peters Abtei, Muenter, Sast, Ganard, berousseselen und befreicht pro Jokeche Farman, berousseselen und befreicht pro Jokeche Farman, berousseselen und befreicht pro Jokeche Farman, der Alle Kanton der Vollegen der Freister der der Vollegen der Freiste der Vollegen der Freister der Vollegen der Freister der Vollegen der Freister der Vollegen der Freister der Vollegen der Freiste und den Kantholisten als solche auf Genklen der Vollegen der Freister und den Kantholisten der Kantholisten der Freisten und den Kantholisten der Kantholisten der Freisten und den Kantholisten der Kantholisten der Freisten und den Kantholisten der Kantholisten der Freisten und den Kan Bahl des neuen Borftandes tum auf öffentlicher Auftion vertaufen.

Fenilleton.

Ramenstag-Feier des bisheris an verloren. Er felbit ftarb am acu Pragidenten (bl. Rouradus 31. Jaunar 1866, Aus feinem Rach-Sonntag 26. Nov.)

Es sind die Herren Mitglieder hoefticht gebeten, zu dieser Berdinmulung vollzählig zu erscheinen. Auch die Damen der Herren Mitglieder haben zu dieser Berjamming Lutritt und sind zu der Herren Herren Mitglieder haben zu dieser Berjamming Lutritt und sind zu der Herren H Welt vorentholten. Allen Büichen eid ifterall fiabt er im Geifte feine Ginter. Mur eines feiner Lieber fet bier anceführt:

Das Lämplein, Es brennt in meiner Kammer Ein Lämplein ionst bei Nacht. Tos ging nun aus, o Fammer, Das hat der Tod gemacht,

Es brannte für die Aleinen Das Lämplein in der Racht Daß fie nicht follten weinen Wenn sie mir aufgewacht.

Cie ichliefen ohne Weinen

Und find nie aufgewacht. Wie rubig meine Aleinen

Gebettet außer'm Saus! Ich lösche nun mit Beinen Das nächt'ge Lämpchen aus Wozu noch follt' es scheinen?

Die Bettchen stehen leer, Ich feh' darin die Kleinen Im Schlaf nicht lächeln mehr! Gibt's denn feinen lindernden

Balfam auf die Bunden der Elterngerzen, die der Tod eines lieben Kindes ihnen geschlagen hat? Gibt's leinen Troft für das oft unbeschreib-

Unfere Dichter wissen nicht nur Lebenslust und Frühlingsfreude, Liebe und Freundschaft und Baterland zu besingen, sie wissen auch Trost zu spenden in trüben Stunden. Wie schön und sinnig weiß Friedrich de la Motte Kougué (gest. 1843 in Berlin) den Niedersebeugten aufzurichten in seinem Liebe.

Troft. Wenn Alles eben täme, Wie du gewollt es haft, llnd Gott dir gar nichts nähme llnd gäb' dir feine Laft, Wie wär's da um dein Sterben, Du Menschenkind bestellt? Co lieb war bir bie Belt.

Run fällt, eins nach dem andern Manch jüßes Band dir ab, Und heiter kannst du wandern Zum Himmel durch das Grab. Dein Zagen ist gebrochen, Und deine Seele hofft; — Dies ward schon oft gesprochen, Doch fpricht man's nie zu oft.

Sinnig und icon bergleicht ber Eifenbahn. Sintig into tador vergietat ver, Dickter Leopold August Hoppensack (peit. 3, 9, 1900 in Schuttern) die friih verstorbenen Kinder mit den aarten Blüten und hölt den Eltern das Mort Christi vor Augen: "Lasset die Kindlein zu mir kommen!"

In der blauen Liifte Schoft

Ungelöft am frühen Liel, Mird es Gott nicht ichen enträtseln Dem es in die Sände fiel? "Latt die Nicknen zu mir kommen!"

Lieblich ipielt gelöft die Alüte Lieblich spielt gelöit die Blüte in der blauen Lüfte Schoß, Sterben in der Kindbeit Maizeit Iften holdes Blütenlos. Leert des Baumes ganze Tülle Einft der heil zu Schommler aus, Klattern wohl auch bloße Blüten Keizend durch sein himmlich Kausen Coch schauern talt die Abendunne. Die Sonne ward so krank und blaß; Und leise zittert von der Linde Koss welke Lauf in de netze Gesch Das welfe Laub in's welfe Gras.

Und gäbe gern, so farg ich bin, Hir eine Handvoll Frühlingsrosen Des Serbstes ganzen Reichtum hi F. B. Weber.

Zugelaufen ein schwarzweißes Bullfalb Jos. Cerich, S. 34, T. 38, R. 21. Jos. Tembrock Muenster, Sask.

EXCURSION FARES TO UNITED STATES From Stations West of Winnipeg

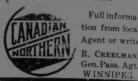
MANITOBA, SASKATCHE-

WAN and ALBERTA

CANADIAN NORTHERN RAILWAY

DULUTH, Min.
MINNEAPOLIS,
CHICAGO, JII.
St. LOUIS, Mo.
KANSAS CITY, Mo. SIOUX CITY, la.

Tickets on Sale Daily ember 1 to 31, 1911, inclusiv Three Months' Limit



NADIAN tion from loca Agent or write Gen. Pass. Agt WINNIPEG.

John Mamer Münfter, Sast.

Mc Cormid u. Deering Mafchinen. "Moline" und "Emerfon" Pflüge, Mandt Wägen, Bero und Winner Dutmühlen, Gafolin Engines. Reparaturen irgend welcher Ma. fd inen eine Spezialität.

Bevollmächtigter Auftionierer.

3ch rufe Berfaufe aus irgendwo in ber Rolonie. Schreibt oder fprechet vor fur

A. H. Pilla, Münfter, Gast.

Bevollmächtigter Auftionar. Bedingungen anbelangt, billigen Auttionar brauchen, wenden fie fich 5. 3. Lüfe

Willmont, Gast.

100 Ader Land vom N. B. 14 Sec. 16
—38—25—2 nahe bei Bruno, Sast. \$20
per Ader, die Hälfte dar, der Neif nach
lbereinkommen au 6 Brogent Jinsen, große fath. Kirche und Pfarri fute auf selben Land,
gute Gelegenheit für fath. Käufer. Um Nä-beres wendt man sich an den Eigentümer, Anton Rönig, Bruno, Sast.

Bur gefl. Motig.

3m habe farmen in allen Bro. Ben mit ichonen Bebäuden in Charles Co. Maryland, U. S., 3u verkaufen ; nehme auch hiefiges schuldenfreies Cand in Taufch an. Sammtliches Cand ift guter Cehmboden, in unmittelbarer Mabe der beften Martte Umerifas, 20 Meilen von Washington, 40 Meilen von Baltimore, fath. Kirchen und Schulen in der Mahe. Kein Cand weiter wie acht Meilen von der

Wegen näherer Muskunft mende man fich an den Unterzeichneten.

G. Schaeffer Bog 126 Sumboldt.



Lemire & Co. Sändler in Wei-625 Main Street

Binnipeg, Dlan. Beiden der Red Croß Gin Flaiche. Unfere Firma bat fich einen Ramen geschaffen burch Chrlichfeit, gerechten gertagten burch Chelichfeit, gerechten Handel, prompte Bebienung, Qualität und Breife, und wir weisen mit Stolz bin auf die Tatsache, daß sehr wenige Geschäftshäuser im Nordwesten in die Nack wie wir das Vertrauen und dem Freundschaft so vieler Kunden außerhalb der Stadt besitzen.

Ein Besuch oder eine Probestellung ift erwinscht.

wünscht. Beftellungen burch bie Boft eine Spe-

jalität.
Sie zahlen die Fracht- oder Expreß toften und wir beforgen Ihnen die Krüge aber Fäffer frei.
Schreiben Sie um unfere vollständige Breistifte von geistigen Geträufen.

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Borrat von trodenem Spruces sicheen Spren, und Cederhols von der beiten Qualität at Hand, auch eine vollständige Riederlage von Fontervahmen, Euren, Moulding, Baus u. Dachpapter. Die Preise sind die niedrigsten. Benn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei

Kehren Sie

Eine beme

für die Sammlung Ihr Beschützung nötig find. grauen Deden zum Pre Die Preise find

felben find fehr modern

Land!

Zest ist die ? in der St.

Wir haben einige verfaufen zu Preifen, di Wilde und verbeffe Caffen Sie Jhr Car Wegen Unleihen ut fprechen Sie vor bei

PILLA & MUENSTER

> Es bez bei uns

Wir bezahlen inn Unfer Warenlage

die andereu Saden nich kommen Sie zu uns, n

Wir bezahlen die Wir kaufen alles

gen, in Klafterlängen. Unsere Preise sin

St. Gregor

Ochfentliche Befanntmachun Prairiefeuer und "Waldbrand

Katholiten unterftuge Bri

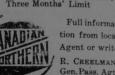
CURSION FARES TO NITED STATES

ANITOBA, SASKATCHE-**WAN and ALBERTA**

ANADIAN NORTHERN RAILWAY

JLUTH, Min. St. PAUL, Min.
NNEAPOLIS, MILWAUKEE, Wis.
IJCAGO, JII. OMAHA, Nebr.
LOUIS, Mo. KANSAS CITY, Mo. SIOUX CITY, la.

Tickets on Sale Daily ecember 1 to 31, 1911, inc Three Months' Limit



ohn Mamer Münfter, Sast.

Cormid u. Deering Maschinen. oline" und "Emerfon" Pflüge, ndt Wägen, Bero und Winner mühlen, Gafolin Engines. araturen irgend welcher Ma. en eine Spezialität.

evollmächtigter Muftionierer.

rufe Berfaufe aus irgendwo in ber nie. Schreibt oder fprechet vor für ngungen. A. H. Pilla, Münfter, Sast.

vollmächtigter Auftionär. Benn Sie einen guten und, mas ingungen anbelangt, billigen tionär brauchen, wenden fie fich

> 5. J. Lüfe Willmont, Gast.

ton König, Bruno, Sast.

Zur gefl. Notiz.

Im habe Farmen in allen Grömit ichonen Gebäuden in arles Co. Maryland, U. S., zu faufen; nehme auch hiefiges ildenfreies Cand in Taufch an. mmtliches Cand ift auter Cehmen, in unmittelbarer Mabe der ten Märkte Umerifas, 20 Meivon Washington, 40 Meilen Baltimore, fath. Kirchen und ulen in der Mahe. Kein Cand iter wie acht Meilen von der fenbahn.

Wegen näherer Ausfunft mende in fich an den Unterzeichneten.

G. Schaeffer Box 126 Humboldt.



Sie zahlen die Fracht- ober Expreß ten und wir beforgen Ihnen die eige aber Fäffer frei. Schreiben Sie im untere bollftändige

Baumaterialien.

Muenster Supply Co. Ltd.
Tembreck Muenster, Sask.

& Co. ien n. geiftigen Getränfen.

Binnipeg, Dlan. eichen der Red Croß Gin Flasche.

cichen der Red Croß Gin Flasche. Unfere Firma hat sich einen Ramen dassen der ich einen Ramen dassen, von der Gebeienung, Qualität dereife, und wir weisen mit Stolz auf die Tatfache, daß fehr wenigeschäftschafter im Nordweiten in die ake wie wir das Vertrauen und dem eundschaft so vieler Runden außerhalb er Stadt besigen.

Sin Besuch oder eine Probestellung ist vinsigt.

Bestellungen durch die Bost eine Specifica.

Sie zahlen die Fracht- oder Expres

Geffentliche Befanntmachung

Prairiefeuer und "Waldbrande

Ratholifen unterftuse Breffe!

Kehren Sie ein beim Berrn Stiegler um Ihre Einkäufe zu machen

Eine bemerkenswerte Sammlung von Spatjahr und Winterwaren auf dem Weg nach unferem Cager,

Die Zeit ift reif

für die Sammlung Ihres Vorrats von Kleiderwaren, Schuhen, Decken und der tausend Artikel, die für Ihre Bequemlickeit und Beschützung nötig sind. Machen Sie Ihre Auswahl hier. Wir verkaufen unseren zweiten Vorrat unserer weiß-wollenen und grauen Decken zum Preise von \$2.75, \$5.00 und \$5.75. Kommen Sie, untersuchen Sie die Qualität und die Verfertigung.
Die Preise sind recht! Wir haben eine große Quantität von 10|4 baumwollenen Decken. Unser regulärer \$1.25 Vorrat wird verkauft ju \$1.00 per Stud. Much find wir hauptverkaufer von Spatjahrs- und Winterjaden fur Damen und Kinder. Die-

felben find fehr modern und werden bald verfauft fein. Rommen Gie bald, um schone nette Waren ju erlangen!

Land!

J. J. STIEGLER, Phone 30, Main Street, HUMBOLDT.

Zest ist die Zeit, Land zu faufen

in der St. Peters Kolonie!

Caffen Sie 3hr Cand durch uns verfaufen.

Wir haben einige der auserlefenften Stude Candes gu

Wilde und verbefferte Candereien gefauft und verfauft.

Wegen Unleihen und Derficherungen irgend welcher Urt

PILLA & LINDBERG

MUENSTER - - - SASK.

Es bezahlt sieh,

bei uns zu kaufen.

die andereu Caden nicht haben, was Sie benötigen,

fommen Sie zu uns, wir haben es gewiß.

Unsere Preise sind immer recht.

Wir bezahlen immer den höchsten Dreis für

Unser Warenlager ift vollständig, und wenn

Wir bezahlen die höchsten Preise für alle Ihre

Wir kaufen alles Brennholz welches Sie brin.

St. Gregor Mercantile Co.

Land!

verkaufen zu Preifen, die jedem paffen.

Eier und Butter.

gen, in Klafterlängen.

CANADIAN NORTHERN RY. I

TO EASTERN CANADA Ontario, Quebec and Eastern Provinces at **VERY LOW FARES**

First-Class Tickets on Sale at all Stations, Dec. 1st to 31st. Stop-Overs. Limit Three Months with Extension Privilege.

Choice of Routes by C. N. R. **Xmas Excursion Tickets**

Old Country and Europe



Tickets on Sale Nov. 10th to Dec. 31st, 1911 Apply to nearest Canadian Nor-

thern Railway Agent, or write

R. CREELMAN, Winnipeg, Man.

Wer noch keinen der allbeliebten Volkskalender für das Jahr 1912 gekauft hat, möge sie bei uns kaufen.

Regensburger Marienkalender Breis per Stüd 25 Cts. Benzingers Marienkalender 25 Cts. Wanderer Kalender 25 Cts. Catholic Some Annual (englisch) " 30 Cts.

St. Peters Bote.

treffen, feben Sie zu, auf daß Sie die rich tige Seit haben. Kaufen Sie Ihre Uh hier, und Sie haben immer die richtige Teit. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schmudwaren, Diamanten, Kry ftallen, geschliffenem Blas, Silber-Waren, und fonft. fconen Sachen. pelier und Optifer, Beirats-Lizens- und Jagd-Lizens-Unssteller,

& Glüdwünsche &

M. J. Meyers,

Wenn Sie Ihre Bestimmungen

Glüdwünsche laufen beständig ein von denen die mit uns Sandel treiben

Sochw. fagt: "Ihre Artifel bereiten mir große Frende.

Ferner: "Die Gegenftanbe welche ich von Ihnen taufte, find erftflaffig,"

23. E. Blate & Sohn Berforger von vollftanbigen Rirchengeratichaften u. f. m.

123 Chirch Str.

Berlangt, daß Lefer, welche ihren Bohnfit andern, uns fofort benachrichtigen und nicht vergeffen, neben ihrern neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach ber alten Poftoffice einstellen

> Der "St. Peters Bote" nur einen Dollar ver Jahr,

frische Berbitwaren!

Wir haben neulich eine Cabung unferer berühmten biden wollenen Jaden (Sweaters und Sweatercoats) erhalten. Wir befigen jest eine volle Auswahl in allen diefen Sweaters und Sweaterjaden fur Manner zu dem Preise von \$1.50 bis \$5.00 Wir haben auch Sweaters für Knaben, die berühmten Sweaterjaden in allen farben mit Rollfragen und Knopffragen. Much haben wir eine große Musmahl diefer Sweaterjaden fur Damen in roter, brauner, blauer, weißer und gruner farbe. Damen find eingeladen, fich diefe Jaden zu beschauen, ehe fie andersmo

Meine Berren ! Wenn Sie neue Spatjahr. ober Wintertappen gebrauchen, tommen Sie herein und beichauen Sie fich diefelben. Wir haben auch eine vorzügliche Musmahl diefer Kappen. - Wir haben auch eine vorzügliche Musmahl von Drefchervorraten erhalten. Wir verfaufen Schafpelzjaden, Uberhofen, Smods, Unterfleiber, Band. schuhe mit und ohne finger, Schuhe, Soden, Taschentucher und alle Dorrate, deren ein Drefcher bedarf. Wir haben einen großen Dorrat von Bauholg an hand.

Great Northern Lumber Co., Ltd., Humboldt, Sask.

> Abonniert auf den "St. Peters Boten"

2Bir haben unfern Laden vergrößert

und haben den besten Dorrat von Spielfachen, Duppen und berrlichen Dingen, die in humboldt je gezeigt murden. Wenn Sie gur Stadt tommen, fprechen Sie por und überzeugen Sie fich.

Wir haben einen neuen Dorrat von Dictor und Edifon Records

G. T. Ballace, Druggift und Schreibmaterialienhandler. Bumboldt, Casfatchewan.

WATSON DRUG CO., Watson, Sask. Unfere Spezialitäten: Mediginen, Schreibmaterialien und verschiedenes. Schmudiachen und Reparatur berselben. Augenglofer, Augen werden gratis unterjucht. Munifwaren. Zigarren, Pfeifen und Tabat auf Lager.
Weit trachten unter Kunden aufs beste zu behandeln.
Kommen Sie baher und iprechen Sie bei uns vor.

Neuer Vorrat Tapeten, Minjit-Instrumente, Schreib-Materialien.

Ice Cream, garantiert rein subereitet burch experte Zubereiter in Winnipeg.
Mein Vorrat von Arzneien vermehrt sich jede Lock. Ich habe eine große Auswahl spezieller Capeten (Bellpaper) zu streng anstandigen Preisen. Mein Korrat von Musik Instrumenten schließt in sich : Geigen, Accordons, Hammenitas, Judenhatsen, Flageoletten, und alle Arten von Geigenntenstiten.

Ein tresslicher Vorrat reiner Juckerbäckerwaren.

Perulliche Prästriptionen genan ansgesiellt.

Hittoms

f. J. Williams

Sumboldt, Sast.

Wir können nicht helfen

fondern muffen unferen Dorrat von Schuben redugieren und wir offerieren einige fostspielige Sorten jum Koftenpreis und darunter, mas fußbefleidung für Damen und herren betrifft. Sie tun wohl,

Wir haben foeben einen großen Dorrat von guten, confortablen Woilen- und Baumwollenbeden erhalten und to inen Ihnen diefelben in verschiedenen Schattierungen zeigen. Preife recht.

Unfer vollftanbiger und frifder Dorrat von Groceries fteht Ihnen ftets gur Derfügung und unfere Musmahl ift die befte die gefauft werben

WADDELL & CO.

- - - Sask. Humboldt

Schnittwaren, Groceries, Illeidung, Stiefel und Schube.

Münfter Marttbericht. Baus- u. familienbücher Ratholisches Evningelien- und Erbauungsbuch Bolfeilmitde Erffareng Futter Weigen No. 1 43 Das Ceben unserwicht So es Das Ceben unserwicht deben Gern und P. ilandes Jesus Gerste No. 2 282 Christus. Bene Grunner But Chrometic. Gerfie Ro. 3 42 Jackberton in Einstein in Mutter 1.8 Severeiden, etmionrede, diententier, etmionrede, diententier Winnipeger Marktbericht. .99 Die (Glaubens: u. Gittenlehre ber fath. Beigen Ro. 1 Rorthern " " 2 Northern Butterweigen Ro. 1 Bafer Ro. 2 meiß " No. 3 " " Gerfte No. 3 BENZINGE BROTHERS Cincinnati: 343 Main Str Chicago: 222-224 W. Madison Str Flace 920. 1 .55c Mehl, Ogilvie Royal Household CONVENT " , Mount Royal Glenora Batent Of The

Manitoba Strang Baters

Alles per Sad von 98 Bfb

28. Wieten, Sattler,

Bation, Sast.
ferbe-Geichtre, Koffer und Meifetaichen andgemachte Aferbegeichtre gasamtiert leparaturen werben niet ausgefährt mit rompt beforgt bei niederen Freiher. Id als fiets eine Auswahl von Goldfren det diet der Auswahl von Goldfren

Tairs Bieh, Sitere, gute ver Bib. fette Kibe habette Rabe Raber Schafe Schweinel25 — 250 Bf.

Dairn

SACREDHEART **VANCOUVER, B.C.**

1221 Burnaby Street.

Die Damen bes Bottlichen Der oft | zens haben eine Boarding Schule in ber Coleman Manfion eröffnet Die Zahl ber Schülerinnen be-

Madame Gorman.

und Sicherheitsvolizei. Eine mit Miniaturorden gut besetzte goldene kette schmidte die Knopflöcher seines Frackes. Einen zusammengelegten Claauehut benützte einen Fäscher, unt ich Kniff untereiter bei der Abendrafel neben Herrn b. Schlenntz zu itzen kan. Ihm gegenscher, um lich Kniff untereiter Fäscher der wie einen Fäscher und dem Tamatischer, um lich Kniff untereiter und dem Janualischer von der bei der Abendrafel von dem Tamatischer und dem Janualischer von der den Lauenschelen. der, um fich Luft guzuwedeln.

"Ich sonne mir wie ein abgehetter Troichfenganl vor," jagte er. "Heute war ein besonders unruhiger Tag. Ich bitte daber mein Spätsom-

"Bieder irgenidmo eine Arbeiterre-volte?" fragte der Bantier. "Das nicht, aber eine ganze Reibe

volte?" fragte der Bankier.

"Das nickt, aber eine ganze Meiße amten sich vertieste.

"Das nickt, aber eine ganze Meiße amten sich vertieste.

"Ich intersuchungen, da von der Londoner Polizei die Arfunkt mehrerer Anarchisten avisiert ist, die mit dem fich sie Arbeiterbewegung", sagte er, "mb schäe mich daher glistlich, mit einem so ausgezeichneten Kenner derselben sprechen zu können".

"Bas nur diese Leute eigenklich aber einige Kenntnis der Verhältwise

"Bas nur diese Leute eigenklich aber ich sehr ic

"Ads nur diese Leine eigentlich wollen?" ließ sich ein wohlgenährter kommerzienrath vernehmen, der ei-nen großen Solitär an seinem Gold-tinger im elestriichen Lichte der Hän-gelamte strahlen ließ. An der Viere der Kompatikan unstellen mußten? Sind Sie vielleigt an nöbe-lichen mit hießigen Angechilten in nöbe-

3d glaube," fagte ber Dramati-

meinen foll, es brenne."
"Danke ichönt" entgegnete Herr v. Schleinitz. "Ein ichöner Rauch! Die Attentate auf hohe Hänpter mehren sich in unheimlicher Weise."

as die Anarchiften aber damit bezweden, scheint ihnen selbst nicht gang flar zu sein," sagte der Kommer-

"Es find moderne Beroftrate" meinte der Jouralist. "Sie wollen durch folche Grenelthaten berühmt werden. Reiner dieser Menchelmör-der hat noch seine That zu leugnen oder zu beschönigen gesucht — im Gegentheil, sie erflärten pathetisch, daß fie mit vollster Erkenntnis und Ne-berlegung gehandelt und der Mensch beit einen Dienft geleiftet hatten, ber in den Annalen der Weltgeschichte verzeichnet werden miiffe."

mit Ihrem Besuche beehrt, um einen vergnügten Abend bei mir zugubringen. Tieses Gelprächsthema ist aber wenig dazu geeignet— ich gestebe auch aufrichtig, daß mich diese Arbei-tergeschichten recht berzlich langweilen. Waren die anarchistischen Komplotte nicht, fein Mensch würde mehr von Sozialdemofratie, Staatsjozia-lismus und dergleichen reden, weil alle anitändigen Leute die Sache ichon dis zum Halse hinauf satt ha-Bitte, bitte, daher ein anderes

Der Berr bes Saufes, ber biefe Worte gesprochen, wendete fich nun an feine Schwiegertochter: "Bas ift's, Gertrud, haft bu mit Elfa ein neues Lied einstudiert? Macht doch ein bischen Musik, Kinder!"

Ein prächtiger Alügel, der in einer Ede des Salons stand, wurde geöffnet und Essa fang mit einer nicht sehr starken, aber angenehmen Altstimme ein Lied von Wendelssohn, wozu ihre

fiens war er nicht eitel und zweitens war er von dem Berlangen erfüllt. an dem Gespräcke der Herren theil-zimehmen; so glich er einem Höndel. dem, das an der Leine geführt wird, jedoch immer den entgegengeseten Wegenichtlagen will. Die Wahmung des Bantsers batte wenig genügt. Benn sanch nicht über die foziale Frage, so wurde doch über andere Gegenitände der Politif disku-tiert, über die dentichen Kolonifa-tionsbestredungen, sowie über den Genacht. Und da anch Abgeordnete anwesend waren, so anch Abgeordnete anwesend waren, so anch Abgeordnete anwesend waren, so "Mun aber ist's genug!" rief Herren. Andere Genacht. Und da anch Abgeordnete anwesend waren, so "Mun aber ist's genug!" rief Herren. Andere Genacht. Und da anch Abgeordnete anwesend waren, so Vergrößerung der Seemacht. Und da anch Mogeordinete anwesend waren, so erhipte man sich über die immer schön-ver werdende Emwischung des Par-lamentarismus mit den anmutbigen Mitthen und zasten Knolpen, die er reibt, als da sind: Gegenseitige Ve-fchimpfung, wisse Spektafelzenen.

Inden ich mehr Spart

orf. sich gänzlich isolieren und unter nier Angen sich unterbalten.

war reift's genug!" rief Herr Mawer Elbing den beiden zu.

Lung so schier Wagekommen — aber die bösen Zungen sind doch überall dahinter.

Aber na! ereiferte sich die Hachel-Anne, daß der Lungsich die Pachel-Anne, daß der Lungsich dat, weiß man eh';

Jacke, wie im Nachbarreiche.
In einer Zeitze datte, was er dem Volliebenanten mittheilen wollte, alle Ködige füllt, giebt es fast feinen anderen Gespräcksitoff mehr, als Walken, Parlamentsdebatten, Ministeriel, Parlamentsdebatten, Ministeriel, Parlamentsdebatten, Ministeriel, Parlamentsdebatten, Winisteriel, Winis sterfrifen und Aehnliches. 11nd Gun-

mit besonders verfierten Männern zu niber jag Elja zwijdjen dem Tramatiter und dem Fournalitien, welcher jich
bemühte, geitreich zu sein und die
Aufmerksamkeit des Fräuseins zu erregen, aber wie es ichien, mit nur und
häufig auf Guntram himiber, der jedoch bald in eine sitt ihn sehr wichtige Unterredung mit dem Polizeibeanten sich vertiefte.

len mußten? Sind Sie vielleicht auch ichen mit hiefigen Anarchisten in nähe-

einweiter sie begleitete.

Elsa war leidlich biibsch, obwohl etwas bleich und schmäcktig. Die volle Echanbeit der Autter schwas bleich und schmächtig. Die volle Echanbeit der Autter schwas bleich und schwäcken bei der Butter schwas bleich und schwäcken bei der Butter schwas bleich und schwas bleich

es auf dem Bergen hatte, was er dem gestiftet!

(Fortsetzung folgt.)

The Canadian Bank of Commerce

Bezahltes Kapital \$10,000,000

Referve \$8,000,000

Drafts auf auswärtige Cander

Anordnungen murben fürglich getroffen, gufolge beren bie Zweige biefer Bant Drofte ausstellen tonnen auf bie bauptfachlichften Buntie in ben folgenden Gegenden:

Defterred-llugarn Formoja Rtalien Gerbien Bapan Siam Strifa Frangoj. Cochin China Deutschland Java Manschurei Straite Cettlemente Großbritannien Griechenland Merito Schweben Schweis Türkei Norwegen Bolle Mustunft bei Anfragen.

5. 3. Mathewjou, Manager

Gine Beidichte von Reimmichl.

Bwölfhaufen und Großbauerin auf Bantgefcaft. Betreibt ein allgemeines bem Rabenhafe Die wohlehrsame Frau Magbasch glaube," sagte der Dramati-"sie machen Rauch, damit man en soll, es brenne."
Danke schön!" entgegnete Gerr v. einig. "Ein schöner Rauch! Die bem Banenhofe, war gerade am Sumbolbt Zweig: ! W. D. Dewar nicht glauben, daß es nur Arbeiter find, die diesem staatsgefährlichen auf und nieder. Drinnen im Kübel Berbande angehören. Aus dem berobelte es und zischte, dampfte und schiebt wachsen diese Gifchnalzte, als ob tausend Teusel his größer, als man gewöhnlich annimmt." "Daben Gie auch ichon einer Ber. einander hinauf die burgermeifter-

Herr Dottor?"
"Ich? Wenn ich schon Ihre Frage in die Rammer und such' mir die beantworten soll, so sag' ich: "Der schwarzseidenen Hosen, die weißen Bartei der Gerechtigkeit und Men- Strümpfe und die Schnallenschuhe;

Kahne ichreiben."

Jahne ichreiben."

"Ich wollte sagen, daß ich seiner der bestehenden Varteien mich dis jetzt angeschlossen babe, daß ich aber begeistert bin sier alle Bestrebungen,

Böller und die Musikanzuschassen in der begeistert bin sier alle Bestrebungen,

Schweiter sie begleichte.
Eis war leidlich biblich, obwohl etwas bleich und ichmächtig. Die volle Schönbeit der Wutter schen hier dien bingegen ihre ältere Schweiter gerbt zu beden Andersche Es ist dies ebel gedacht ind eines jungen Wannes, wie Sie sink, wirde, Und ich — oben Anch in der Korpergröße ähnelte die dersche Berschen die Erschen der die Schweiter gerbt zu beden Andersche Es ist dies ebel gedacht ind eines jungen Wannes, wie Sie sink, wirde, Und ich — oben Under ihr die verschen die die der die Verschen die die Verschen die die die Verschen die die Verschen die Verschen die Verschen die die die Verschen die Verschen die die die Verschen die die Verschen die die die Verschen die die Verschen die die Verschen die die die Verschen die die Verschen die die Verschen die die die Verschen die die die Verschen die die Verschen die die Verschen die d

wier Magen sich unterhalten."

"Bardon!" erwiderte Her von auf der Sunnseit' hat, weiß man eh'; Schleinig. ordnetenhause vor, ein anderer aber fichrte Beisniele aus dem deutschen Beindstag an, die auch nicht viel erfreulicher waren, wenn man es auch nicht micht Beiten wenn man es auch nicht au solden Verreichte Beitenbergiebe den Beracht ihn richtete. Onwohl er noch gar der Regendogen an der Rase hinauf beite mie im Nochkerreiche des mie im Nochkerreiche des der dem Berzen hatte mos er dem Regendogen an der Rase hinauf

forgen und herumlaufen muß, ift

UNION BANK OF CANADA.

Sauproffic: Quebec, Ont. Antorisertes Rapital \$4,000,000 Emgezahltes Rapital \$3,200,000 Resive Jonds \$1,700,000 Geschäfts- und Sparkassen-Accounts

Dr. JAMES C. KING. Jahnarst,

bat gur Hugubung feiner Repfeiffon it humbolbt feine Office eingerichtet. Diefelbe befinbet fich über Stotes' Sattler - Befd:aft.

A. D. Mac Jutosh,

M. A., L. L. B. Rechtar walt, Atrefatund öffentlicher Motar.

Welb gu verleiben gu ben niebrigften Raten.

Office über Stole's Cattlergefdiaft. Sumboldt, Cast.

J. M. CRERAR, Advotat.

Für alle Corten von Bferde-Geschirren, Koffern, Reisetaschen n. s. w. geben Sie zum bestvefannten Sattler-geschäftstaden Geo. Stoles, Humboldt.

Saskatchewan Creamery Co.

Annaheim - -Sabrifanten von erftflaffiger Butter. Böchste Preise bezahlt für Butterfett.

PAUL LACHMUTH, MANAGER.

HOTEL MUENSTER

John Weber, Reifende finden befte Accomo. bation bei civilen Preifen.

THE HUMBOLDT HOTEL.

Moderne Bimmer. Reinliche Betten. Borgügliche und reichliche Dahlgeiten. Archie Dower, Eigentumer.

Ring George Botel

8. 21. Oreen, Eigentamer. Musgezeichnete Bewirtung und allerlei Betrante. Econe Rimmer

WATSON, Sask.

VICTORIA HOTEL REGINA, SASK.

efaimt als bie Deimat ber Deutschen von Gas in und bas Norbweften. Borgügliche Mahlgeiten, reine helle Jimmer. Babe Jimmer, mäßige Breife bie beften Getrönte aller Regelbahn & Villbardhalle.

Dana Hctel

Bute Mablzeiten. Reinliche Betten. Brompte Bedienung. Mäßig im Breife. J. E. McNEILL, Gigentumer.

Sask.

Albert Breber.

Inhaber eines erftflaffigen Reftaurants. ift ftets beftrebt, all feinen Befuchern mit vorzüglichen, reichlichen Dahlzeiten ufzuwarten, und bittet baber um freundlichen Bufpruch.

Frifdes, nengebadenes Brot eine Spezialität. Mainftrage, füblich vom Bahngeleife, humboldt, Sast.

"tagle Restaurant"

Benn Gie nach humbolbt tommen, vergeffen Sie nicht auf bie guten Dahl-geiten in meinem Lotal. Früchte, Ci-garren, Tabat und Gartengemachfe 28. 3. Edmitt.

Shuh= und Sattlergeschäft.

macher- und Cattler-Beichäft eröffnet. Reparatur von Pferbe - Beichirren und Schuhen eine Spezialität

John Drogbegfi.

The Rink-Toma Baumaterialien Land Co.

Wir kaufen und verkaufen Farm-Land und taufchen Farm = Land rechen und Bagen - gegen Stadt = Gigentum. -Jeder Deutsche foll sich wenden an

Rink-Toma Land Co. REGINA - - SASK.

ST. LOUIS BELL FOUNDRY
2785 - 37 Lyon Str
3t. Conie, Me.
Stackstede 2 Bro.
Streengloden
Gloden piete 11. Gefaure befter Dam 'tet Rupfer . nb ginn

BRUNO Lumber & Implement

Company

Sandler in allen Arten von

Baumaterial Agenten für bie

McCormid Mafdiner , Charples Separatoren. Gelb gu berleiben. Bürgerpapiere ausgeftellt. Bruno

FISCHER BROS. LIVERY AND FEED STABLE.

Bandler in Farm = Majdinerie. John Deere Pflüge. Bon Brunt Drills. Rem Deal und Molines Bagen. Brodville Buggies. Froft & Bood Selbftbinber, Momers und Rechen. Good Lud Futter-Schrotmüblen. Foster Butmühlen.
— Magret Cream Separators. —

Rene John Deere Selbftbinder. BRUNO,

Singer Rahmafefinen ju bertaufen

Engelfeld Barbware Store -

hermann Rorbid, Gigentimer 3ch bin ale alleiniger Bertaufer und Ro

Ich bin als alleiniger Bertaufer und Rolettor für die Singer Mchmachinen fur Engelfeld. St. Gegor und Nchniter ernanntworden und din dager in der Log Ihnen
bie allerbeste Nahmaschine die jemais gemacht wurde zu billigem Breise für daar
oder auf längere geit ohne Jinsen zu beeLaufen. Kommen Sie und besichtigen Sie
bieselben in meinem Store, oder besier,
nehmet eine mit auf Probe.
Ich habe ferner Chatham Rächenschafte
und die berichtneten Rictor Sprechmaschinen
für baar oder auf längerer Zeit zu vertausen. Ferner habe ich eine volle Aushacht in Eisenbaaren, wie Deiz-und Roch-Deien,
Betten, Ratroben, Karbe, Kumpen, Robten, Band-, Talchen und Bechuren. Auch
habe ich eine Angahl neuer Rahmsedarators
auf Lager zu sehr dilligem Preise.
Berichenheit gaantiert oder Gelb zuüdersaute der Berbaue der Beit zu
kerbenheit gaantiert oder Gelb zuüdersaute der Berbaue

Engelfelb, Cast.

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Gisenwaren Schwere und Spelf Elfenwaren. Rotsöfen, Ranges u. Furnaces. De Laval Rahm Separatoren. Elbredge B Nähmaschinen Windmisslen, Futtermühlen Gasolin Motoren u. Dreschaus-

rüftungen. Bir haben eine wohlausgenatete Rlempne-rei. Agenten ber berühmten Maffen harris-Mafchinere. Befucht uns.

RITZ & YOERGER ... HUMBOLDT - SASK ...

...... HOODER ------HUMBOLDT Fleisch ergeschäft

Stets frifche felbstgemachte Wurft an Band Fettes Bieb ju Tagespreifen gefauft

John Schaeffer

************** Mene Möbel nach neuen Muftern und nach

der neneften Mode Wenn Sie irgend ein Möbbrelstud auchen ber ein neues heim ausstatten wollen, so cagen Sie nach meinen ermäßigten Breisen ir Schafzzumereinrichtung. Eisendetten, Katragen, Speisesimmertischen, Stüblen, obzelanwarenschaften, 2c. 2c.

Ein großer Bortat von Teppiden jeder ift immer an Sand. GEO. RITZ HUMBOLDT. SASKATCHEWAN

KLASEN BROS.

Deering Gelbftbinder, Dahmafdinen, Deu-

Geld ju verleiben auf verbefferte Farmen

DANA, SASK. Ugenten für den St. Peters

Boten. Reisender Agent: Unton hadl.

Cocalagenten : P. Rudolph, Humboldt.

P. 3ldephons, fulda u. Willmonts P. Matthias, Leofeld. P. Beneditt, Goodoo, St. Meinrad.

und St. Benedift. P. Chrhioftomus, Bruno, Dana, Spalding und Beauchamp.

P. Bernard, Watfon, Engelfeld und St. Oswald. P. Bonifaz, Dead Moofe Lafe,

Pilger und Carmel. P. Leo, St. Gregor u. St. Bertrud. Bhilipp Soffmam, Unnaheim. Geo. S. Gerwing, Leonore Lafe. Seraphim Schönader, Coblens

und Umgebung. 30f. Ottenbreit, Odeffa, Sast. 30f. Jeliusti, Regina, Sast.

30f. Berges, Waterloo, Ont. B. Beingegner, formofa, Ontario.

David Fortnen, Milomay, Ont. Geo. Lobfinger, Walterton, Ont. P. Janfen, Urmftrong, B.C.

Bekanntmachung!

Gelbvorfchuffe bis gu 75 Brogent bes Bertes bes in ben "Cars" gu verschiden= ben Getreibes, bei Borzeigung ber Berabungefcheine für biefelben, bei ber Union Bant, humboldt. Mile Getreibebillete für Bargelb aus-

SASK. gewechielt bei ber Union Banf umfonft.

einem ein Glast nicht zu mif Die Bachel = Rannel ift o Das lofefte Maul in ber ga

meinbe. Beute nahm fich ber Raf Beit, feinem Rachbar, be wirt, einen Befuch abzufta mußte überall gegenwär alles anschaffen und ordnen feierlichen Empfang bes Di Um öfteften finden wir ihn beim Schulmeifter; es gil bem Schweiße feines Ar eine lange Rebe einzustudi

Endlich rudte ber bebe volle Tag heran. Die I hatte ichon halb brei geichla breillhr follte ber Minifter a Droben hinter ber Rirche ftie Rauch auf: baneben liefen 9 mit weißen Schurzen her Böller waren geladen. Auf allen Dachern weh Fahnen und flatterten im

Gine Menge Bolt hatte fich

Wirtshause versammelt, zw gefleibete Dabchen mit 2 fträußen waren auch ba Bürgermeifter hingegen 1 gange Musichuß faß brinner Bechftube. Beute mußte icher Tropfen her, ein fe Dem armen Rafpar zappe Berg im Leibe, und Mint mar notwendig, wenn es a fallen follte. Da erbröhnte Röllerschüffe und meit in b gen herum braufte und rol (Foho noch Mun murhe es le Die Tür bes Birtshaufes sich, heraus traten gem Schrittes bie Gemeinbenäter Mitte ber Bürgermeifter, wie die Morgenröte. Aber t benn heute bas Burgerme Der Bang ift nicht ficher, bi schnellen fortwährend nach der Ropf wackelt hin und he stößt er rechts an ben erfte bald links an ben zweiten. lächerlich, die paar Gläschen ja nichts zu bedeuten! Do einen Burgermeifter nicht un

in boller Burbe ; gu beiben ift der Gemeinderat poftiert, bem Rafpar ber Schulmeift. einem langen Bettel. Wieder frachen zwei Bolle hört Pferbegetrappel. Drei zende Rutichen fahren auf.

Da fteht nun der Bagen-

Erzelleng fpringt aus bem W bie Mädchen überreichen f ihre Blumen. Aufgepaßt, jest geht's los erft Berbeugung! replizier lauter Stimme ber Burgern Der Schulmeifter wurde tre

der Ausschuß blickte verleg

Boben. Du, bas tann heut' eine I heit abgeben! meinte ber Sepp und zupfte babei ben

Der Schulmeifter flüfterte gang leife: Guer Erzelleng,

verehrter Herr Minister! Der Bürgermeifter räufpe und frammelte nach : Eure Bei hochwürdiger Berr Tornifter wurde ber herr gang winde mit einem furchtbaren Blicke er den Redner; Riemand ge

sich aufzuschauen. Der Schulmeister lispelte Gemeinde Zwölfhausen, wei edle Fürsorge und die Gerech einer hohen Regierung zu ich

Jest tam der Bürgermeift Beug: Die Gemeinde Zwölfl weiß die edle Biehseuche un derträchtigkeit einer hohen ! rung zu schätzen! Zugleich i er eine Berbeugung, aber di rung zu schätzen! Zugleich ist eine Berbengung, aber die beugung wurde zu tief; der war auch zu schwer, der Bmeister verlor das Gleichg und lag zu den Füßen des siers. Da gab es nun einen und ein Durcheinander. Die im Hintergrunde meinten, es ichon das Hod ausgebracht dirieen aus voller Rehle: "hoch! hoch!" Droben auf de gel blitte es auf, einmal, zw jett sünf-, sechsmal hintereit und die Böller verkündete Donnerstimme das große Ere So ist es dem Patzen-Asspa Minister-Empfang ergangen wenigen Tagen erschien vom amt ein großer, versiegelter Bas drinnen gestanden, da Wichl nicht sagen, aber Abelit's keiner gewesen. — Ra Bochen hat der Kaspa sein nes Amt niedergelegt und hauf den Patzen-Hof zurückge; Die Ninister aber hat er sein tag nicht mehr leiden mögen.

Singer Mahmalehinen gu vertaufen

- Engelfeld Barbware Store -

hermann Rorbid, Gigentimer 36 bin ale alleiniger Bertaufer und Ro.

Engelfeld, East.

Eisenwaren & Maschinerie Schwere und Shelf Tisenwaren Rotsöfen, Ranges u. Furnaces De Loval Rahm Separatoren Elbredge B Nähmaschinen Windmühlen, Futtermühlen Gafolin Motoren u. Drefchaus-

RITZ & YOERGER ... HUMBOLDT - SASK ...

HUMBOLDT Fleisch ergeschäft

Stets frische felbstgemachte Wurst an Hand Fettes Vieh ju Tagespreisen gefauft

John Schaeffer

Meue Möbel

nach neuen Muftern und nach

Ein großer Borrat von Teppiden jeber ift immer an Banb.

GEO. RITZ

KLASEN BROS.

Sandler in allen Sorten von

Baumaterialien

Deering Gelbftbinder, Dahmafchinen, Deurechen und Wagen

Beld an verleihen auf verbefferte Farmen.

DANA, SASK. Ulgenten für den St. Peters

Boten.

Reisender Agent: Unton Badl.

Cocalagenten:

P. Rudolph, humboldt.

P. 3lbephons, fulda u. Willmonts

P. Matthias, Leofeld. P. Benedift, Boodoo, St.Meinrad

P. Chryfoftomus, Bruno, Dana, Spalding und Beauchamp.

P. Bernard, Watfon, Engelfeld

und St. Oswald. P. Bonifas, Dead Moofe Late,

Pilger und Carmel. P. Res, St. Gregor u. St. Gertrud. Bhilipp Soffmam, Unnaheim. Geo. S. Gerwing, Leonore Late.

Seraphim Schonader, Coblens und Umgebung.

30f. Ottenbreit, Obeffa, Sast.

30f. Belinefi, Regina, Sast. 30f. Berges, Waterloo, Ont.

B. Beingeguer, formofa, Ontario.

David Fortney, Milbmay, Ont.

Ges. Lobfinger, Walterton, Ont. P. Janfen, Urmftrong, B.C.

Bekanntmachung!

Belbvoricuffe bis gu 75 Prozent bes Bertes bes in ben "Cars" zu verschiden= ben Betreibes, bei Borgeigung ber Berlabungefcheine für biefelben, bei ber

Union Bant, Sumbolbt. Alle Getreidebillete für Bargelb aus gewechtelt bei ber Union Bant umfonft. einem ein Glast nicht zu miggonnen. Eroft in Leid und Schmerg fur bas Die Sachel = Rannel ift aber auch Das lofefte Maul in der gangen Be-

Beute nahm fich ber Rafpar nicht geit, feinem Rachbar, bem Baftwirt, einen Befuch abzuftatten. Er mußte überall gegenwärtig fein, alles anichaffen und ordnen auf den feierlichen Empfang bes Miniftere. Am öftesten finden wir ihn drunten beim Schulmeister; es gilt, unter bas fröbliche Kind fo frilh vom Her-Um öfteften finden wir ihn drunten bem Schweiße feines Angefichts eine lange Rebe einzustudieren. Endlich rudte ber bedeutungs-

volle Tag heran. Die Turmuhr nie well ce tut, ein Rind durch ben hatte schon halb drei geschlagen, um breillft sollte der Minister ansahren. Droben hinter der Kirche stieg blauer Rauch auf; daneben liefen Burschen mit weißen Schürzen herum, die Willen worden eine Burschen ber fleinen Gesellschaft; aber ich möchte doch keines von den zehn vormeren gesoben. hatte ichon halb brei geschlagen, um

Miller waren geladen.

Nuf allen Dächern wehten die Kahnen und flatterten im Winde.
Eine Menge Volk hatte sich vor dem Wirtshause versammelt, zwei weißegekleidere Nächen mit Blumenschaften Rober und die Kahnen und die Kahnen und katterien weiße gekleidere Nächen mit Blumenschaften die Kahnen und die Kahnen die Taidere den Schmerz des Antter ihr Leden kahnen die ftraußen waren auch ba . . . Der baut hatte, gefchilbert: Burgermeifter hingegen und ber Drei Frauen waren im Rirchhof brin gange Ausschuß faß brinnen in ber Schnierzboll gejunten auf Graber icher Tropfen her, ein feuriger! Die eine, die weinte und flagte fo Rechftube. Beute mußte ein wel-Dem armen Rafpar zappelte bas Gie hatte ben Bater ber Erbe ver-Berg im Leibe, und Mnt trinten war notwendig, wenn es gut ausfallen follte. Da erdröhnten gwei Der zweiten floffen die Tranen gar gen herum braufte und rollte bas Gie flossen so reich und waren so Bollerschuffe und weit in ben Bergen herum braufte und rollte das Echo nach. Nun wurde es lebendig. Die Tür des Wirtshauses öffnete sich, heraus traten gemessenen Schrittes die Gemeindeväter, in ber Mitte ber Bürgermeifter, glübenb wie die Morgenrote. Aber was hat denn heute bas Burgermeifterle? Gie ftarrte verzweifelt jum himmel Der Bang ift nicht ficher, Die Rnie jchnellen fortwährend nach außen, der Kopf wackelt hin und her; bald stößt er rechts an den ersten Aat; bald links an ben zweiten. Aber lächerlich, die paar Glaschen haben Ind als nun famen die Sternlein ja nichts zu bedeuten! Das reift einen Burgermeifter nicht um !

Da fteht nun der Baten-Rafpar in voller Burbe ; zu beiben Seiten ift der Gemeinderat poftiert, hinter Da lentte gur Beimat die Gattin ben bem Rafpar ber Schulmeifter mit einem langen Bettel.

Bieder krachen zwei Böller, man hört Pferbegetrappel. Drei glanzende Kutschen sahren auf. Seine zu Aber nicht bloß die Mutter wergent beim To-ben in tiese Trauer versetzt beim To-be eines geliebten Kindes, auch das

lauter Stimme ber Burgermeister. Biffichen Gemeinde Marquette-et- Der Schulmeister wurde freberot, Oftrevent fich ereignete.

verehrter Herr Minister!

Der Bürgermeifter räufperte fich und ftammelte nach: Gure Beftileng, hodiwürdiger Herr Tornister! Da schon in Verweium übergegaanaenen wurde der Herr ganz windelweiß; mit einem surchtbaren Blicke maß wen das Verbesten des troitsten Ng. er den Redner : Riemand getraute lars hamert mer

Saufe ift verstummer; da liegt fein gerbrochenes Spielzeug auf dem Tep-Tiefe Stille herricht in dem onft fo beiteren Rindergimmer, gen der Mutter hinweggeriffen; unter der Bucht des Schmerzes wollte

(Brob. Der dritten rang sich kein Tränlein

Da wantte die Tochter zum Kirchhof

Die Sternlein ichienen am Simmel

Die britte boch fehrte nicht heimat-

Gebrochen war ihr das Mutterherg! Aber nicht bloß die Mütter werdie Mädchen überreichen feierlich ihre Blumen.

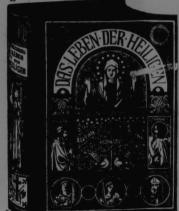
Aufgepaßt, jeht geht's los! Zuserherz, fühlt recht fehr den Schwerz.

Aufgepaßt, jeht geht's los! Zuserherz die Rachricht über einen peinlichen Vorfall, der auf dem Kirchhofe der fleinen französischen Gemeinde Marquette-et.

der Ausschuß blickte verlegen zu Boden.
Du, das kann heut' eine Dumme heit abgeben! meinte der Klachlssepp und zupste dabei den ersten Rat.
Der Schulmeister flüsterte wieder ganz leise: Euer Erzellenz, hochspreier Serr Minister! ind legte das Grab nieber. ber für ichleunige Schliegung bes

Prachtvolle fathol. Hausbücher

welche in jede katholische Wohnung gehören.



Einband ju Bitichnau, Ceben b. Beiligen.

Das Leben d. Seiligen Gottes Ruellen bear-beitet v. Bater Steo Bitichnau, O. S. B. Mit einem Borwort Gr. Gnaben bes Dochwurdigften Deren Frang Ru-Digier, Bijdofe von Ling und mit Approbation und Empfehiung von zwanzig bochmurbigften Rircben.

Große illuftrierte Musgabe. Dit 4 Farbenbrudbitbern, farbigem Titel, Familien-Regifter und 330 holgidmitten. 1016 Geiten, Format 81 bei 12 Boll. 25. Auflage. Gebunben: Ruden ichwarz Leber, Deden Leinwand, neue mirfungsvolle Relief: und Goldpreffung. Rotfcmitt. Breis (Expreftosten ertra)

Bifchof Rubigier ichreibt biefer Legende folgende gute Eigenschaften gu : "Gie ift nach ben verlage lichiten Quellen bearbeitet, berichtet fomit Wahres. Hur Auferbauliches, ber Jaffungefraft aller Lefer Angemeffenes ift aufgenommen, in jeber Legenbe ift bas Charafteriftifche bervorgehoben, Die Sprache ift rein und ebel, auch fur gewöhnliches Bolf verftanblich." Bir fchliegen und biefem Urteil voll und gang an.

Theol. praftifche Quartalfdrift. Ling.

Die Glaubens= und Sittenlehre der

fatholischen Rirche in ansführlichem Unterichte bargestellt und mit Schrift- und Baterftellen, fowie mit Bleichniffen und Beispielen beiegt und erlautert. Gin Sand. und Sausbuch für Ratecheten und driftliche Familien. Bon Dr. Sermann Rolfus, Bfarrer und F. 3. Brandle, Reftor. Dit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwürdigften Rirchenfürsten. Mit Farbenbrud. Titel, Familien- Register, zwei Farbenbrudbilbern, acht Einichaltbilbern und 480 Solzichnitten reich illuftriert. 1068 Seiten. Quartformat 81 bei 12 Boll Bebunben: Ruden ichwarz Leber, Deden Leinwand, neue wirlungsvolle Relief: und Goldpreffung. Rotidmitt. Breis (Expreftoften egtra) \$3.30

Diefes Buch enthält bie tatholifche Glaubens. und Sittentebre in gediegener Bearbeitung und prad,tvoller Form. Es ift eine Urt "Ratechismus" für die Familien, an bem alt und jung fich erbauen tann, und ben man gewiß ftets gerne wieder zur hand nimmt wegen feines flaren Juhaltes, wegen bes donen bentlichen Drudes, und gang befonders wegen ber vielen herrlichen Bilber. Bir wollen nicht viel Worte machen über ben Rugen und über bie Notwendigfeit eines folden Sansbuches. Wir fagen furgweg ; "fo ein Buch foll in jeber fatholifchen Familie fein."



Monifa, Donamwörth. Cinbane J. dorfus, Glaubens, u. Sittenlebre



Ci band ju Bufinger, Ceben Jefu.

Das Leben unseres I. Herrn u. Hei= landes Jesus Christus und seiner jungfräult. den Mutter Maria,

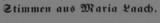
ung für alle tatholifden Familien und beilebegierigen Seelen im Sinne und Geifte bes ehrm. Batere Martin von Cochem, bargeftellt von &. G. Buffinger, Regens. Mit einer Ginleitung von Gr. Bnaben, Dr. Rarl Greith, Bifchof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von fiebenundzwanzig hochwürdigften Rirchenfurften. Mit Chromontel, 16 neuen gangfeitigen Alluftrationen, worunter 8 fünftlerifch ausgeführte Chromolithographien und 575 Tert. illnitrationen. 1040 Geiten. Quartformat 81 bei 12 Boll,

Bebunben: Ruden ichwarz Leber, Deden Leinwand, neue wirlungsvolle Relief: und Goldpreffung. Rotichnitt, Breis (Expreffoften ertra)

Es frent mich aussprechen zu fonnen, bag biefe Arbeit ane bem Beifte bes lebenbigften Glaubens und tieister Frommigfeit hervorgegangen ift. Gie belehrt mit lichtvoller Klarheit und ipricht gum herzen mit Imigfeit und Barme. Dabei ift bie fprachtiche Form fehr ebel und bem erhabenen Gegenstande angemeffen ... Hus biefen Grunden erachte ich bas Werf aller Empfehlung wurdig und geeignet bem driftlichen Bolle eine ftarte Schutwichr gegen bie ben Glauben und die frommen Gitten gerftorenben Beinrich Forfter, Gurftbildhof von Breslau. Elemente ber Wegenwart gu fein.

benorte und Berehrer Mariens. Bon Bater Beat Robner, O. S. B., Bfarrer. Mit einem Borwort bes Sochwurdigften Burftbifchofs von Salzburg und mit Approbationen und Emptehlungen von breinnbbreifig hochwurdigften Rirchenfürften. Renefte Ausgabe mit feinen Original Chromo-

einem gelehrten unt feeleneifrigen Orbenspriefter in ichtichter, vollstumlicher Sprache gefchrieben, fo reich ausgestattet, wie taum eines Der neueren Familien- und Bolfebucher, von bem Gurfterzbiichof von Salgburg mit Barme bevorwortet und von ben hervorragenbften Mitgliebern ber öfterreichifchen, beutiden und ichweigerifden Gpifopate approbiert und empfohlen, bedarf bas Berf unferer Empfehlung nicht mehr; es wird ficher feinen Weg machen und beim chriftlichen Bolle viel Gegen ftiften.





Der "St. Veters Bote" hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen aufs prompteste ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an

"St. Peters Bote" Muenster, Sask.

2111es nur für bar.

Schleuder 2lusverkauf.

Blos für 20 Tage beginnend mit dem 16. November.

Die Sabrikanten wollen ihr Geld, und sie wollen es unverzüglich, dies ist der Grund warum 5. Spangler's Vorrat nun zu Schleuderpreisen verkauft wird.

Kleider, Stiefel und Schuhe und Ausstaffierungen.

Keine Waren werden reserviert, alles geht.

Schauen Sie auf die große rote front.

Warten Sie nicht. Seien Sie zugegen, wenn die Turen fich öffnen am 16. Nov. um 9 Uhr.

Reduktion an Sandichuhen Schlenberpreife für Sandichube. \$1.75 [regelm. Preie, jest \$1.40

\$3.00 regelm. Breis, jest \$2.40

\$4.5

Dreg- und Arbeitshandichnheffür	Männ	er.	
0 mit Belg eingelegfel gantidute	jeşt	\$3.25.	Donnerstag, d
0 Handschuhe	"	1.95	wird ein großer unferm Schaufens
00 "	"	1.85	werden, der am
0 , ,	"	.95	Ausverkaufes ge
0 wollene Handschnhe	"	.30	den wird.

1.35

Frei

Ein \$125.00 Racoon Pelzrock, erster Preis, Größe nach Bestellung gemacht. Der beste Unzug im Caden, zweiter Preis.

Frei

n 16 27on ter aufgestellt

für jeden Dollars Wert gefaufte Waren erhalten Sie ein Recht gu raten, wie fchmer der Stein hinter unferem Schaufenfter ift. Wer das Bewicht am nachsten errat, gewiunt den erften Preis, und der zweitnachfte erhalt den zweiten Preis.

Scheint dies nicht verfprechend für Sie zu sein ? Der. suchen Sie es einmal; das Blud mag Sie begunftigen.

Frei



Stiefel u. Schuhe.

\$4.95 tauft ein Baar, wert = \$6.00 \$3.95 tauft ein Baar, \$3.15 fauft ein Baar,

\$1.60 Kauft ein Paar, wert Feine Dreß=Schuhe für Damen. \$5.00 jest für \$3.95 — \$4.00 jest für 3.15. "Bodey"=Stiefel.



Der ganze \$18,000 Vorrat steht nun dem geldsparenden Publikum zur Verfügung. Preise und Kosten werden gegen die vier himmelsgegenden verstreut.

.80 \$7.50 gehen jest zu

Arawatten.

Bargaine am Überbleibfel gu .45

Ueberschuhe.

Unterfleiber.

\$1.00 wollener Angug zu .80

Dreß-Hemden.

Ueberhosen.

chen zu 85Cts.

für 5 Baar.

Winterfappen.

leaters.

ne Baar, folange fie rei-

5Cts. per Paar, zu \$1.00

e wollene Socken, regel. \$1.50 zu

	Die Mi	inner	pelt	
wird ber				zügen
zu folch'				
Freude b				
9			Both	Unit
Tweeds		•		
Regel. A				401
\$30.00	unzuge	· Au		\$24. -19.
25.	*	"		14.
20.	"	"		12.
18.	"	"	. = .	
15.	"	"		9.
12.	"	"		7.
10.50.	"	"	=	5.95.
12.50.	Blaue	Serg	e zu	9.90.
12.	für R	naber		7.25.
	auge fi			
pon \$17	0 0			\$15.
				3hre

ttom	mon n	m a	m)mi	gen.	
	Die Mä	nnert	velt		*
ird bei	n Bertai	uf vo	n An	zügen	
foldy'	niebrig	en I	Breise	n mit	
ceude l	begrüßer	n. 2	Borfte	dund	
weeds	Diufter.				
egel. A	Breis				
80.00	Unzüge	311		\$24.	
25.	1,	"		19.	99
20.	,,	"	2	14.	
18.	,,	,;	. 2 .	12.	- 6
15.	,,	,,	=	9.	5
12.	,	"		7.	
10.50.		,,	-	5.95.	
12.50.	Blaue	Serg	e zu	9.90.	1
12.	für Ri	naben	. ,	7.25.	
25 Un	züge fü	ir Mi	inner	, wert	98
on \$17	bis \$25	blos	8	\$15.	
Mad	en Sie	dinel	l, un	1 3hre	
uswal	of au tre	ffen.			

Freude	begrüßer	1. 2	Borite	dund	2.00
Tweeds	Diufter.				
Regel.	Breis				
\$30.00	Anzüge	311	*	\$24.	44 00 1
25.	70	"		19.	\$1.00.1
20.	"	"	2	14.	
18.	"	,	. 2 .	12.	Schwe
15.	"	"		9.	Preis
12.	,,	"		7.	
10.50.	"	"	=	5.95.	
12.50.	Blaue	Serg	e zu	9.90.	
12.	für Ri	taben	"	7.25.	40.00
25 90	naüge fü	r Mi	inner	, wert	\$2.25
	7 bis \$25				2.00
					1.75
Mad	gen Sie s	dinel	l, un	Thre	1.50
Auswa	hl zu tre	ffen.			1.25
					Sm

şilə "	" "	" "	2.00 1.75 1.25		3.00 4.00 5.00	" "	" "	:	: :
iom	me	n .	Sie bo	ald				-	50

und sparen Sie Geld;

besehen Sie sich unsere

Bargains, sie sind es wert.

chauen Sie auf die große rote Front!

3.50

4.50

Reduftion an Uebeziehern hier bietet fich die Gelegenheit Gelb zu fparen an llebergiehern und Belgröcken. 3.00 Chinefifcher Barenpelg, regelm. Breis \$24 jest = = \$19. 1.65 \$60 Raccoon terkragen Schafpelgtragen = Otterfelltragen *16 eing. Uftracan mit Gummi verarb. und Pelztragen \$12.95 \$26 Tweed \$19.95 Schafpelzjaden

1.50 \$1.50 gehen jest zu = \$1.30 1.95 \$12.00 Jacken, zu 2.20 2.60

Gummischnbe. \$1.00 gehen zu = =

1.50 , , = =



wo ausgegeben.

Humboldt, Sask. F. SPANGLER,

Machen Sie schnell und zwar jett. \$5.Wert hier gekauft bedeutet \$10 anders

St. Betere Bot e alteste beutsche fatholische

Bekanntmachu

Alle Briefter und Laien, am 23. Nov. ber Inthronisat neuen Bifchofs in Regina nen werden, follen beim Gi ihrer Fahrkarte ein bis nach "Standard Certificate for rate" übergebe, das fie i der Abfahrt in Regina be und ausfüllen laffen, mas fodann eine freie Beimfahr wird. Die Sache verhält fic auf unferen Ratholikentage die Ausfertigung der Certifi raume Beit nimmt, fo befor fich frühzeitig fein Reifebill

Mus Canada.

Die Brovingialregierun eine Notiz des Inhalts, zweckmäßig wäre, wenn vielfach auf dem Felde in nicipalities, L. J. Diftritter Befegestraft. Wenn jet manden's Bieh an ben und Rückerftattung verlai ben gemäß ben Bestimmu allgemeinen Bejetes.

Der Schneefall am 8. nicht nur allgemein in S wan, fondern dehnte fich die übrigen westlichen A

Unläflich ber Gewinn Shaughneffy Preises (? (Bold) für ben beften Be Belt auf ber Unsftellung des Seager Wheeler von in genannter Ortschaft e zendes Banquett abgehi dem Premier Scott, Haul Legislaturmitglieder ber die Mayoren von Sastati gina, Prince Albert, Di und viele andere promine ren eingelaben find.

Die Regierung ber Bi dem Arbeitsminifter in Ot geteilt, daß Saskatchewar Winter noch etwa 200,000 Rohlen benötige, und daß gel an Brennmaterial fich mühungen von Geiten be zialregierung bem übe

Es wurde in ben Barlo bäuden bekannt gegeben nächste Session der Legis 30. Nov. eröffnet werbe.

Der Beizer Bischop von und ber Bremfer Begin dicine hat wurden at vember getötet, als ihr mit einem andern Frad Redcliffe tollidierte.

Man nimmt an, daß